

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 45. Jahrgang, Ausgabe 2



**DIE LÜCKE
SCHLIESST SICH**



**PFLASTERUNG
INNENSTADT**



**SPIELPLATZ
BRUCKMÜHL**



**NEUER
URNENFRIEDHOF**



**STRASSEN-
SANIERUNG BODER**



**BLUMENPRACHT
IN DER INNENSTADT**

ROTTENMANN BLÜHT AUF

ZAHLREICHE AKTUELLE PROJEKTE MACHEN UNSERE STADT NOCH LEBENSWERTER

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard	3
Städtische Betriebe	4-5
Revision Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan	6
Kindergemeinderat	7
Wirtschaftsteam - Betriebe stellen sich vor	9
Kindergarten Rottenmann	10-11
Kinderkrippe Rottenmann	12
Kindergarten Bärndorf & Kindergruppe Oppenberg	13
Volksschule Rottenmann & Bärndorf	14-15
NMS Rottenmann	16-17
Musikwerkstatt - Pianokids spielen Kinohits	17
Musikschule Rottenmann	18
Kinderakademie - Generalversammlung des Fördervereins	19
PTS Rottenmann	20-21
Bildungszentrum Nord	22-25
Kinderseite	26
Historisches	27-30
Kultur & Brauchtum	31-33
Veranstaltungskalender	34-35
SERA - Jugendforum Rottenmann	36
Sommerprogramm	37
Sportverein Rottenmann	38-41
Judoklub	42
Sportlerehrungen	42-43
Naturfreunde	44
Alpenverein	45
Pensionistenverband Rottenmann	45-46
Feuerwehren	47-48
Verschiedenes	48-50
Seniorenzentrum Rottenmann	51
Amtliche Mitteilungen	52-55

**Inserieren Sie preisgünstig im
Rottenmanner Stadtkurier**

**Unser Stadtkurier
erreicht 2.400 Haushalte**

Anfragen an: Evelyn Fritz
E-Mail: e.fritz@rottenmann.at



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Idee Werbeagentur Ltd.
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
Tel.: 03614/20 330 www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 30. August 2019

Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner!

Sommerzeit ist Ferienzeit. Die Zeit, in der man Sonne tankt und die Seele baumeln lassen kann.

Die Zeit, die man mit seinen Liebsten in der Natur verbringt, sei es zu Hause oder in der gewählten Urlaubsdestination. Hauptsache abschalten vom Alltag.

Das zweite Quartal des Jahres 2019 war geprägt von Baustellen. Hierfür möchte ich mich bei den ausführenden Firmen sowie den Verantwortlichen recht herzlich für die professionelle Abarbeitung bedanken. Danke an ALLE für Ihr/Euer Verständnis, auch wenn es manchmal schwierig war, seinen gewohnten Weg per Auto und/oder zu Fuß zu bewältigen.

So konnte die Hauptstraße in der Innenstadt fertiggestellt und die Kanalsanierung mit neuem Asphaltbelag in Boder abgeschlossen werden.



Der Glasfaserausbau schreitet, obwohl es sehr schwer ist an Fördermittel zu kommen, voran. So ist Rottenmann auch für die Zukunft gewappnet.

In den Startlöchern steht der Rathausumbau im Erdgeschoss und der Turnsaal Neubau der NMS Rottenmann. Eine eventuelle Sanierung des Rüsthauses Singsdorf wird geplant und liegt zurzeit beim Land Steiermark zur Prüfung.

Da es vermehrt zu illegalen Müllablagerungen sowie nicht genehmigten Bauten im Gemeindegebiet kommt, müssen das Bauamt und ich als Bürgermeister immer häufiger einschreiten.

Scheuen Sie nicht den Weg vor bzw. während der Planung zum Baureferat, um etwaige Probleme zu vermeiden. Dies gilt auch für alle anderen Anliegen im Bezug der Gemeinde. Die bestens geschulten Mitarbeiter im Rathaus und den Städtischen Betrieben stehen Ihnen sicher mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wie wäre es mit einem Besuch im Rottenmanner Schwimmbad, beim großen Kirtag, bei einem der Sommer-Kulturprogramme, wie zum Beispiel bei

NIK P. oder bei unserem Hüttenwirt auf der Rottenmanner Hütte, um nur einige Beispiele zu nennen.

Mit meiner Familie werde ich die eine oder andere Veranstaltung mit Sicherheit besuchen und freue mich auf jedes einzelne Gespräch mit Ihnen. Somit bleibt mir nur noch, Ihnen/Euch allen einen wunderschönen Urlaub zu wünschen.

Genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben.

*Mit sommerlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister
Alfred Bernhard*

**Sprechtag
Bgm. Alfred Bernhard**

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

im Rathaus
Tel.: 03614 / 2411-25

Abbiegeassistent für Bauhof-LKW

Beim LKW des Städtischen Bauhofs wurde ein Abbiegeassistent nachgerüstet

Ein Abbiegeassistent oder Abbiegeassistentensystem ist eine sicherheitswirksame technische Einrichtung in Kraftfahrzeugen, die Verkehrsteilnehmer als Radfahrer oder Fußgänger im direkten Umfeld am Fahrzeug erkennt und den Fahrzeugführer akustisch, optisch, taktil oder in sonstiger Weise warnt, um dann bei Bedarf eine Notfallbremsung einzuleiten. Abbiegeassistentensysteme können erheblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Straßenverkehr beitragen und Unfälle zwischen rechtsabbiegender LKW und ungeschützten Verkehrsteilnehmern verhindern.



Veränderungen im Mitarbeiterbereich



Neue Mitarbeiter

Mit Anfang April dürfen wir 3 neue Mitarbeiter in unserem Bauhof begrüßen. Herzlich Willkommen, Michael Kreuzbichler, Thomas Luidolt und Dietmar Kanduth!



Neuer Elektromeister

Nach mehrjähriger Tätigkeit im EVU-Bereich und erfolgreich abgeschlossener Meisterprüfung 2015 übernahm Stefan Danner die Meisterposition von Hans Nebel.

Elektromeister Hans Nebel im Ruhestand

Nach über 31 Jahren im Dienst der Städtischen Betriebe Rottenmann als sehr erfahrenen, zuverlässigen und technisch sehr versierten Mitarbeiter, verabschiedeten wir mit Anfang Mai Hans Nebel in die Pension. Nach mehr als 25 Jahren Erfahrung im Stromnetz und den Kraftwerken übernahm Hans im August 2013 die Meisterposition im E-Werk.



Die Geschäftsführung, Kollegen/innen und der Aufsichtsrat wünschen unseren neuen Mitarbeitern alles Gute und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Hans Nebel alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

Die Städtische Betriebe Rottenmann GmbH bringt eine Stelle (Ganztagskraft) mit sofortigem Dienstantritt zur Ausschreibung.

Stellenausschreibung Elektroinstallations-/Anlagentechniker (m/w)

Anforderungsprofil:

- EU-Bürger
- Unbescholtenheit
- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektroinstallations-/AnlagentechnikerIn
- Sehr gute Kenntnisse in der EDV
- Erfahrung in der Betreuung von Kraftwerken
- Sehr gute Kenntnisse in Nieder- und Hochspannungsanlagen
- Kommunikativ und freundlich
- Führerscheinklassen B, C, E
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Erfahrung in Netzwerktechnik

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Service und Instandhaltung im Nieder- u. Mittelspannungsnetz
- Betreuung von Kraftwerken mit Bereitschaftsdienst
- Service und Instandhaltung im Kabel-TV & Internet/Netzwerk
- Mitarbeit im Bauhof und WVU



Diesbezügliche Bewerbungen sind schriftlich mit Lebenslauf und entsprechenden Zeugnissen

spätestens bis Montag, dem 15. Juli 2019

im Sekretariat der Städtische Betriebe Rottenmann GmbH, zH Herm GF-Komm.-Rat. Ing. DI (FH) Michael Fölsner MPA, MBA (Tel.: 03614/2481-25) einzubringen.

Wir bieten Ihnen ein Jahresbruttogehalt von ca. € 34.000,00 (40 Wochenstunden). Je nach Berufserfahrung ist eine Überzahlung möglich.

**INTERNET VIA KABEL-TV
FÜR HÖHERE ANSPRÜCHE**

Die Lösung gegen schwächelnde Internetverbindungen!

40/8 MBIT/S
25⁹⁰ Euro /Monat
KEINE BINDUNG!

Sie erleben mit Ihrem bestehenden Internetanschluss abenteuerliche Geschwindigkeiten – speziell abends, an Wochenenden oder an Feiertagen?

Weitere Auskünfte unter 03614 2481-21

Städtische Betriebe Rottenmann GmbH
8786 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sbr-rottenmann.at

UNSERE INTERNETPAKETE

Jetzt frustfrei und entspannt Internetsurfen mit High-Speed Datenanbindung via Kabel-TV.

Classic	Plus	Speed
20/4	40/8	80/15
Unlimitiertes Datenvolumen Bindungsfrei	Unlimitiertes Datenvolumen Bindungsfrei	Unlimitiertes Datenvolumen Bindungsfrei
nur € 19,90/Monat*	nur € 25,90/Monat*	nur € 38,90/Monat*

* einmalige Herstellungsgebühr: Eur 99,00 inkl. MwSt. | ** bei Inanspruchnahme eines unserer Internetpakete.

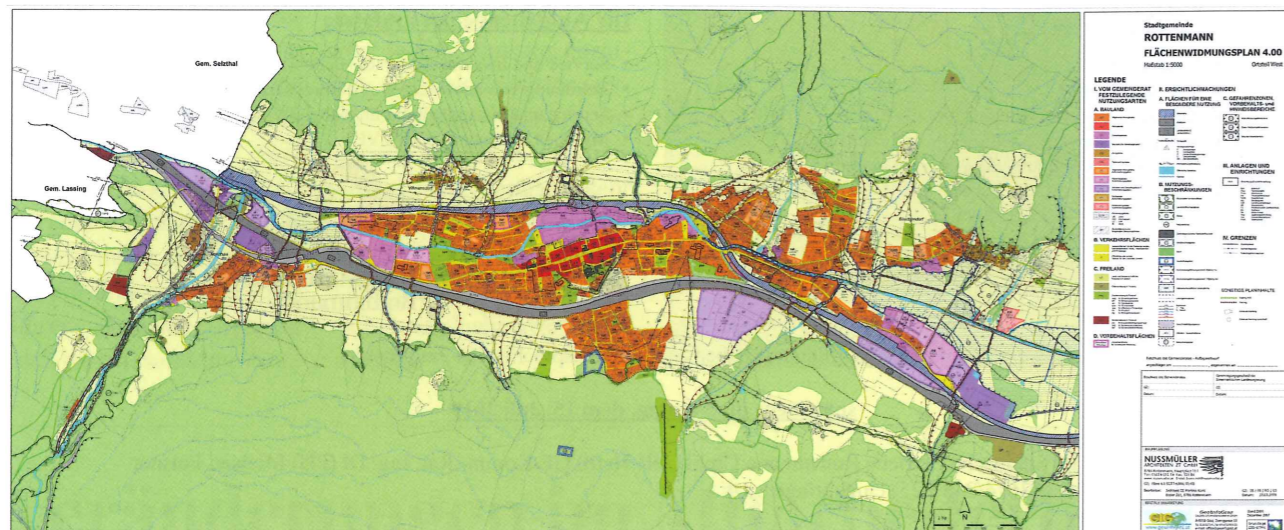
KEINE VERTRAGSBINDUNG!

Wir haben unsere leistungsstarke Datenautobahn mittels Lichtwellenleiter weiter ausgebaut, um nochmals einen deutlichen Schub der Internetübertragungsgeschwindigkeiten über Kabel-TV zu erzielen. Somit können wir in Zukunft auch großflächig höchste Datengeschwindigkeiten anbieten. Überzeugen Sie sich selbst!

Jetzt im 1. Monat gratis!*

Weitere Auskünfte unter 03614 2481-21

Revision Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan



In der letzten Ausgabe des Stadtkuriers haben wir die Abfrage der Planungsinteressen kundgemacht und wurden diese im Bauamt gesammelt. In der Folge wird nun von der beauftragten Raumplanerin Arch. DI Martina Kaml ein Entwurf des Flächenwidmungsplans und Örtlichen Entwicklungskonzepts in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen im Rathaus erstellt.

Das örtliche Entwicklungskonzept wird als Gesamtheit der planerischen

Leistungen zur Festlegung von langfristigen Zielen und Maßnahmen der örtlichen Raumplanung bis zur Beschlussfassung gemäß den geltenden Vorschriften definiert.

Der Flächenwidmungsplan hat das gesamte Gemeindegebiet räumlich zu gliedern und die Nutzungsart für alle Flächen entsprechend den räumlich-funktionellen Erfordernissen festzulegen. Bauland, Verkehrsflächen und Freiland sind als Hauptnutzungsarten festzulegen.

Als eine der ersten Maßnahmen werden die Inhalte der derzeit gültigen, im Gemeinderat beschlossenen ÖEKs zu evaluieren sein.

Noch aktuelle Inhalte sind dabei neuerlich aufzunehmen und durch weitere Ziele und Maßnahmen zu verstärken. Es gilt hier eine sinnvolle Verbindung für die langfristigen Vorgaben des Örtlichen Entwicklungskonzepts und die eher kurzfristig darzustellenden Maßnahmen und Ziele des Flächenwidmungsplans herzustellen.

Bei der Überarbeitung ist auf die gesetzliche Verpflichtung einzugehen, dass sämtliche überörtliche Planungen und Vorgaben des Bundes und des Landes einzutragen und die Inhalte der übergeordneten Programme zu berücksichtigen sind.

Informationen zum Flächenwidmungsplan und Örtlichen Entwicklungskonzept erhalten sie im Bauamt der Stadtgemeinde: Claudio Kopf, Tel: 03614 / 2411-11

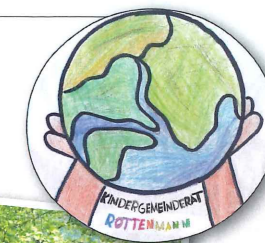
Schauen Sie vorbei im
Leseforum der
Stadt Rottenmann

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr



Kindergemeinderat sät Blumenwiese



Auf die Plätze...fertig...los!



Manfred Pirz und sein Arbeitsteam



Die Kinderbürgermeister Raphael Pascutti und Lilli Tilg mit den Betreuern Sigrid Rammer-Tilg und Klaus Baumschlager

Mit viel Begeisterung haben die Kinder des Kindergemeinderates Anfang Juni ihre geplante Blumenwiese beim Spielplatz Bruckmühl angesät. Nach den Vorarbeiten durch den Bauhof

ger die zwei Beete bearbeiten. Es wurde gerecht, gewalzt und gesät. Die handwerklichen Tätigkeiten machten den Kindern sichtbar viel Spaß. Im Anschluss an die Arbeit wurde ausgiebig am Spielplatz gespielt. Besonders lustig waren die Gruppenspiele,

die Manfred Pirz für die KindergemeinderätInnen auf Lager hatte.

Der Kindergemeinderat möchte mit dem Projekt zeigen, dass ihnen die Umwelt sehr am Herzen liegt und wünscht sich eine schöne, bunte Blumenwiese,

die Nahrung und einen Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten liefert.

Wir wünschen ihnen, dass ihre Saat aufgeht und wir uns bald an der Blütenpracht erfreuen können!



Es wird gewalzt...



unter der Anleitung von Peter Schoberegger



Bei der Arbeit...



Eine wohlverdiente Pause

Rottenmanner KIRTAG

Fr., 5. Juli 2019

11.30 Uhr Fröhschoppen
mit der Stadtkapelle Rottenmann

Ringelspiel
Dosenwerfen

Trampolin-Springen
und viele weitere Attraktionen

Musikalische Unterhaltung mit
Musikverein St. Lorenzen/Umgebung
Hochgrössen Buam
PowerFrog + Band

idee
WEISS & ADVERTISING

SOUNDSATION
+43 699 100 100 00
WWW.SOUNDSATION.AT

SOUNDSATION Michael Messner

TTI Central Europe - Vertriebspartner



Seit ca. 6 Jahren ist die Fa. Soundsation Michael Messner in Rottenmann Vertriebspartner der Technologie Industries Central Europe GmbH - TTI Central Europe.

Die Vertriebspartnerschaft umfasst technische Geräte der Marken Ryobi Tools Elektrowerkzeuge und Gartengeräte und speziell Milwaukee Tools.

Milwaukee® - die Premiummarke für Handwerk und Industrie. Im Jahr 1924 in den USA gegründet, entwickelt und produziert Milwaukee® Elektrowerkzeuge und Zubehör für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie. Mit der Entwicklung innovativer Technologien und der Einführung neuer Produkte untermauert Mil-



waukee® permanent seine Kompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei Problemlöser, die Anwender in die Lage versetzen, ihre Arbeit schnell und zuverlässig meistern zu können. Der Fokus aktueller Entwicklungen liegt vor allem auf der Lithium-Ionen-Technologie, mit der die Praxistauglichkeit und Leistungsfähigkeit von akkubetriebenen Elektrowerkzeugen deutlich verbessert

wird. Jüngstes Beispiel der Innovationsstärke ist die revolutionäre FUEL-Technologie, mit der Milwaukee® bei den bürstenlosen Akkutowerkzeugen neue Maßstäbe in Langlebigkeit, Leistung und Laufzeit setzt. Bis zu 10x längere Lebensdauer des Motors, bis zu 2x mehr Leistung und bis zu 2,5x längere Laufzeit pro Akkuladung im Vergleich zur bisherigen Milwaukee® Lithium-Ionen-

Akku-Technologie sind die wesentlichen Kennzahlen des Entwicklungssprungs.

Für Einsteiger gibt es eigene Setangebote und Aktionen! Gerne machen wir Ihnen ein Angebot oder senden Ihnen einen aktuellen Katalog zu!

Katalogbestellung und Angebotsanfragen senden Sie bitte per Email an: milwaukee@soundsation.at



Städt. Kindergarten: Vogerlgruppe



Die **Vogerlgruppe** besucht in diesem Jahr 1x wöchentlich das **Zahlen- und Entenland**.

Dabei machen die älteren Kinder auf spielerische und lustige Weise erste Erfahrungen mit Zahlen bis 10. Die Kinder richten „Zahlenhäuser“ ein und berei-

sen „Zahlenländer“ über den „Zahlenweg“. Jedoch schleicht manchmal der „Fehlerfrosch“ umher und bringt alles durcheinander. So müssen die Kinder wieder für Ordnung und Richtigkeit sorgen. Ob es auch gelungen ist, kontrolliert ein Kind in der Rolle des „Hausmeisters“.

Die jüngeren Kinder begleiten das „Entenkind“ auf seiner Reise durch das „Entenland“. Dabei machen sie Erfahrungen mit den Grundfarben, den Zahlen bis 5 sowie mit Ordnen und Sortieren. Auch das eigenständige Aufstellen des Entenhauses gehört zu den Herausforderungen.

Bei beiden Projekten steht ebenso die Förderung der sprachlichen Entwicklung im Vordergrund.

Auch die Bildungsbereiche „Natur und Technik“, „Ethik und Gesellschaft“, sowie „Emotionen und soziale Beziehungen“ werden inkludiert.

Ausflug auf den Biobauernhof



Am 2. April 2019 ging es für die **Mäusegruppe** ab auf den Biobauernhof von Sylvia und Günter Marchner. Gemeinsam wurde der Stall erkundet, die Kühe und Ziegen gefüttert und gestreichelt und

den Laufenten beim Nisten zugesehen. Große Begeisterung lösten die neugierigen, verspielten Kälber bei den Kindern aus. Außerdem konnten die Kinder landwirtschaftliche Geräte und Fahr-

zeuge kennenlernen. Weitere Highlights waren der Heukran und dass alle Kinder einmal in dem großen Traktor sitzen durften. Zur Stärkung gab es leckere Milch, Kakao, Apfelsaft und einen

tollen Kuchen. Zum Schluss durfte noch jedes Kind selber seine Butter schütteln. Ein herzliches Dankeschön Sylvia und Günter für den spannenden und ereignisreichen Vormittag.

Polizei-Projekt in der Schmetterlingsgruppe



Da die Kinder der **Schmetterlingsgruppe** großes Interesse an der Arbeit der Polizei zeigten, starteten wir Mitte Mai mit unserem Polizei-Projekt. Den Höhepunkt bildete eine Exkursion zur Polizeiinspektion Rottenmann. Die Kinder waren bereits im

Vorhinein sehr aufgeregt und gespannt, was auf sie zukommen wird. Gruppeninspektor Heimo Zefferer und der Aspirant Christian Huttenberger holten uns im Kindergarten ab und gemeinsam machten wir uns auf den Weg. Vor Ort wurde die Polizeistelle

besichtigt und die Kinder erhielten Einblick in die Arbeit der Polizei und konnten auch vieles ausprobieren. Zum Abschluss durften die Kinder auch das Polizeiauto genauestens inspizieren und entdeckten dabei sehr viel Interessantes. Für große

Begeisterung sorgten natürlich die Polizeisirene und das Blaulicht. Mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen ging es dann wieder zurück zum Kindergarten. Einen herzlichen Dank an Heimo Zefferer für den tollen Vormittag.



Magret Schnepfleitner, unsere geliebte und sehr geschätzte Kollegin, durfte nach 40 Jahren Kinderdienst in den wohlverdienten Ruhestand gehen! Magret bekam gleich nach ihrer Ausbildung die Schmetterlingsgruppe zur Kindergartenpädagogin eine Anstellung im Kindergarten in Liezen. Nach nur einem halben Jahr wechselte

sie in den Städtischen Kindergarten Rottenmann, in dem sie 40 Jahre lang mit viel Liebe, Einfühlungsvermögen und großem Engagement die Schmetterlingsgruppe führte. Im Februar dieses Jahres feierten wir ihren 60. Geburtstag und Ende des Monats durfte sie ihren wohlverdienten Ruhestand

antreten. Wir danken unserer geschätzten Kollegin für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während der ganzen Jahre. Das gesamte Kindergarten-Team wünscht ihr von ganzem Herzen für die Pension alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Zeit für ihre Hobbys!

Neue gruppenführende Kindergartenpädagogin in der Schmetterlingsgruppe ist seit 1. März 2019 **Heidi Leitner**. Sie arbeitete vorher fast 20 Jahre mit großer Leidenschaft und viel Begeisterung in der Mäusegruppe. Das ganze Kindergarten-Team wünscht ihr viel Freude in ihrer neuen Gruppe!

Frühling in der Kinderkrippe



Im Frühling haben die Kinder unseren Garten genauestens erkundet. Sobald der letzte Schnee geschmolzen war, konnten schon die ersten Blumen und Wiesenbewohner entdeckt werden.

Besonders interessant waren die Regenwürmer für die Kinder, und so wurden sie von ihnen ganz genau beobachtet und im Morgenkreis Lieder, Sprüche und Geschichten dazu er-

arbeitet. Auch das Keimen und die Pflege von unseren eingesäten Blumensamen waren für sie spannend zu verfolgen. Draußen wurden mit den Kindern unsere Hochbeete auf Vordermann

gebracht und mit Kräutern, Tomaten, Radieschen und Karotten bepflanzt und auch ein Ribiselstrauch fand seinen Platz in unserem schönen Garten.



Kindergarten Bärndorf



In den letzten Wochen haben die Kinder viel über die Jahreszeiten und die Entwicklung der Biene erfahren. Anhand von verschiedenen Spielen, Büchern und Bildmaterialien konnte den

Kindern spannende Informationen vermittelt werden. Großes Interesse zeigten die Kinder für einen echten Bienenstock und eine Imkerbekleidung, die sie selbst im Kindergarten ausprobieren

konnten. Als besonderen Höhepunkt führte die Kindergarten-Gruppe das Musical „Bienenchen Summ sucht die vier Jahreszeiten“ auf. Nach dem großen Applaus zu diesem

tollen Feste gab es eine Jause von den Eltern und Honigbrote für Kinder und Gäste.

Einen wunderschönen und erholsamen Sommer wünscht allen der Kindergarten Bärndorf

Kindergruppe Oppenberg



Die Kindergruppe Oppenberg unternahm unter der Leitung von Edith Pichlmaier einen für die Kinder ereignisreichen und aufregenden Tagesausflug nach Graz. Schon die Anreise mit dem Zug war ein besonderes Erlebnis. Da-

nach ging es mit der Straßenbahn zum Schlossberg, wo wir mit der Grazer Märchenbahn eine spannende Reise durch die Welt der Märchen machten, viele Zitate aus bekannten Märchen hörten und an manchen Stationen

sogar aktiv in das Geschehen eingreifen durften. Anschließend und nach einem kurzen Fußmarsch durften wir im Kindermuseum FRida & freD unserer Kreativität beim Bemalen von Wänden, Böden und Decken freien Lauf lassen. Das war ein Spaß! Nach einem Picknick am Augarten Spielplatz traten wir müde, jedoch glücklich und mit vielen tollen Erlebnissen im Kopf, die Heimreise an.

Aktiver Umweltschutzbeitrag der Kindergruppe Oppenberg

Auch heuer hat die Kindergruppe Oppenberg die steiermarkweite Umweltaktion Frühjahrsputz zum Anlass genommen um Oppenberg von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern. Begleitet wurde die Kindergruppe dabei von Sabine Lemmerer, die zudem die Kinder mit einer leckeren Jause versorgte.

Volksschule Rottenmann & Bärndorf

Eine Schule bewegt sich



„Bewegen statt Sitzen“ hieß das Motto des Bewegungsprojektes für die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Volksschule Rottenmann. Eine Woche lang stand am Plan der vier Klassen beinahe täglich eine ein- oder zweistündige Bewegungseinheit. Das Team um den staatlich geprüften Bewegungstrainer Erich Krenn präsentierte den Kindern ein abwechslungsreiches Programm: Geschicklichkeit, Schnel-

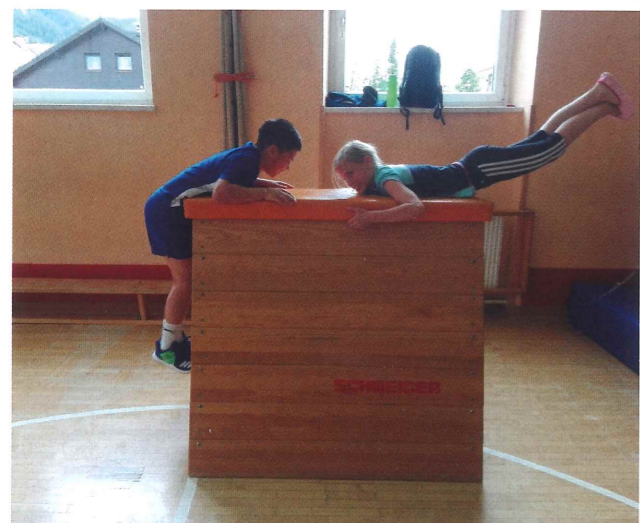
ligkeit, Ausdauer und Kraft wurden gleichermaßen gefördert. Es wurde mit mobilen Geräten, als auch mit dem eigenen Körpergewicht, gearbeitet.

In Zeiten eines großen Bewegungsmangels bei unserer Jugend wird es immer wichtiger, den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln und allen Kindern, unabhängig von ihren Fähigkeiten und Vorerfahrungen, die Möglichkeit auf

ein vielseitiges Bewegungsangebot zu bieten. Und es machte großen Spaß, so die Aussage der SchülerInnen. Leider spielte das Wetter nicht wie geplant mit und so mussten alle Einheiten

auf den Turnsaal verlegt werden.

Das Projekt wurde vom Elternverein der Schule finanziert. Ein großes Dankeschön dafür!



Eine Klasse der Volksschule Bärndorf wurde im heurigen Schuljahr mit neuen Schulmöbeln ausgestattet. Die Freude der Kinder und der Lehrerin Susanne Pörtl war groß.

Schnuppertage



Im heurigen Schuljahr besuchten die zukünftigen SchulanfängerInnen aller Rottenmanner Kindergärten wieder einige Male die Schulkinder in den

1. Klassen. Dies sind Gelegenheiten, die Schule kennenzulernen, Kontakte zu Schulkindern zu knüpfen und so den bevorstehenden Schuleintritt stressfrei

zu erleben. Gemeinsam wird bei diesen „Schnuppertagen“ gelernt, gerechnet, gezeichnet, gesungen und zum Abschluss miteinander gejausnet. Es ging

sowohl um Buchstabenarbeit, als auch um die Erarbeitung geometrischer Formen und Zahlen und in der letzten Einheit sogar ums Geld.

Erste Hilfe fit



Schule ist ein ganz besonderer Ort: Schule ist Arbeitsplatz, Lernumgebung, Raum für Sport und Bewegung und Pausengestaltung. In Schulen können SchülerInnen, Lehrpersonal, Eltern sowie schulfremde Personen in die Situation kommen, Erste Hilfe anwenden zu müssen. Aus diesem Grund haben sich die Volksschulen zum Ziel gesetzt, Erste Hilfe fit zu werden. Die Lehrpersonen

besuchten an zwei Nachmittagen im 2. Semester einen Erste-Hilfe-Kurs mit dem Landesreferenten für Erste Hilfe ROL Wilfried Petritsch. Auch den SchülerInnen der beiden 4. Klassen in der VS Rottenmann wurde das Wissen über Erste Hilfe nähergebracht. Die Ärzte Prim. Dr. Manfred Kohlhauser und Dr. Heike Promberger vermittelten in kindgerechter Weise Wissen über Reanimations-

maßnahmen: Die SchülerInnen lernten die Anwendung einer Herzdruckmassage mit Beatmung, wie man einen Defibrillator betätigt, allgemeines Wissen über unsere Organe und noch vieles mehr.

Aber Erste Hilfe ist noch mehr. Erste Hilfe ist die Kom-

petenz zu handeln - dazu gehört das Wissen, wie man das Schulgebäude schnell verlassen kann und wo der nächste Erste Hilfe Koffer zu finden ist. Aus diesem Grund gibt es mindestens einmal im Schuljahr eine Brandschutzübung. Die Erste Hilfe Koffer werden jährlich überprüft und aufgefüllt.

Den Dingen auf den Grund gehen... Sezieren hautnah

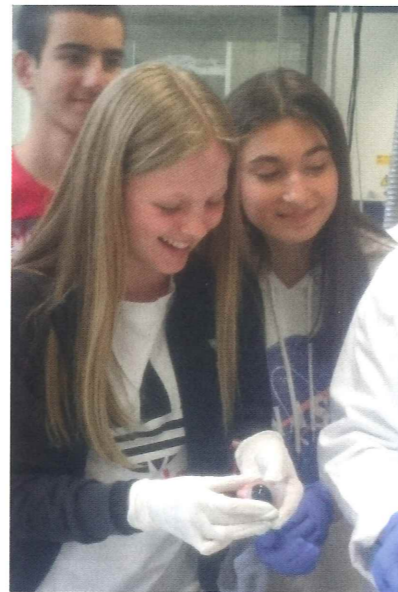


Für die jungen NaturwissenschaftlerInnen aus den 3. und 4. Klasse der NMS Rottenmann gab es im „NaWi-Schwerpunkt“ kürzlich ein nicht alltägliches Erlebnis: Auf dem Programm stand nämlich das Sezieren von Rinderaugen und einem Herzen desselben Tieres.

Veronika Häckl, B.Ed. brachte die frischen Organe mit und zeigte zunächst selber mit echtem Sezierwerkzeug vor, was sich Spannendes im Inneren befindet, wenn man Schicht um Schicht tiefer dringt. Mit Handschuhen trauten sich etliche der Jugendlichen, die Organe anzugreifen und ihre Konsistenz zu spüren. Muskeln, Lederhaut, Hornhaut, Linse, Glaskörper, Regenbogenhaut, Retina, Tapetum (= reflektierende Schicht im hinteren Bereich des Au-

ges), Sehnerv – all das wurde nacheinander sorgfältig freigelegt und konnte ganz genau aus der Nähe betrachtet werden. Wer wollte, durfte dann auch selber an einem weiteren Rinderauge Hand anlegen. Nach einer Vertiefungsphase mit Arbeitsblättern zur Wiederholung des zuvor am echten Objekt Entdeckten, erfolgte der Blick ins Innere eines Rinderherzens. Auch hier ging es sehr konkret und handlungsorientiert zur Sache. Herzkranzgefäße, Herzkammern und Herzklappen

– am großen Tierexemplar recht deutlich zu erkennen – wurden für die Jugendlichen ganz anschaulich fassbar und die Funktionsweise des Organs konnte am „realen Objekt“ bestens demonstriert werden, bevor die JungseziererInnen dann selbst zum Skalpell greifen durften und einzelne Teile – wie z.B. Blutgefäße – aus dem ganzen Organ freilegten. Ein wirklich spezieller, höchst spannender NaWi-Nachmittag, bei dem die Zeit rasend schnell verging!



Leichtathletik Bezirksmeisterschaften

Am 05. Juni 2019 fanden die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften an der NMS Rottenmann statt. 140 SchülerInnen aus 6 verschiedenen Schulen nahmen an diesem Wettkampf teil. In den Bewerben Weitsprung, Schlagwurf, Kugelstoß und 60m-Sprint wurden Mannschafts- und Einzelsieger ermittelt. Die NMS Rottenmann konnte 2 Mannschafts-siege (Knaben C und Knaben B) und drei Einzelsiege durch Fabian Illmayer, Astrid Golesch und Rojin Tosun und Selina Horn erringen. Den abschließenden Biathlonbewerb konnte die NMS

Rottenmann ebenfalls gewinnen. Die Stadtgemeinde Rottenmann wurde von Bürgermeister Alfred Bernhard und Vizebürgermeister Klaus Baumschlager vertreten, die allen TeilnehmerInnen zu ihren Leistungen gratulierte und die Preisvergabe tatkräftig unterstützte. Medaillen und Pokale wurden freundlicherweise von der Volksbank Rottenmann zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank an das Lehrerteam der NMS Rottenmann und dem Schiklub Rottenmann für die Organisation dieser Veranstaltung.



„Da stimmt die Chemie...“ NaWi-Exkursion zur Chemie-Ingenieurschule

An der NMS Rottenmann leitet Veronika Häckl, B.Ed. (Studienabsolventin der Fächer Biologie und Chemie an der Universität Bayreuth) für Interessierte den Schwerpunkt „NaWi“ (Naturwissenschaften), der viele wissbegierige Jugendliche anlockt. Im März 2019 organisierte die Pädagogin eine Exkursion zur Chemie-Ingenieurschule nach Graz-Puntigam. SchülerInnen der 3. und 4. Klassen, die das NaWi-Schwerpunktfach gewählt

haben, erhielten dort spannende, praxisnahe Einblicke in die faszinierende Welt der Chemie. Nach einer Sicherheitseinweisung, die fürs Arbeiten im Chemielabor unverzichtbar ist, ging es los: Unter fachgerechter Aufsicht von Dipl.-Ing.in Dr.in Lechner und zwei Chemikern wurde in Gruppen selbstständig zu folgenden spannenden Themen in Labors gearbeitet:

- * pH-Wert-Bestimmung von flüssigen Lebensmitteln mit

- diversen Indikatoren
- * UV-Absorptions-Überprüfung zur Bestimmung der Durchlässigkeit von UVA- und UVB-Strahlung an optischen und Sonnenbrillen
- * Infrarotspektroskopie zur Eruierung der exakten chemischen Zusammensetzung von Substanzen (z.B. Lebensmittel, Drogenfunde...)
- * Fluoreszenz von Chemikalien
- * Herstellung von Badesalz

Durch die professionelle Vermittlung der Themen durch



die Angestellten konnten sich die JungchemikerInnen ein gutes Bild von der Arbeit in einem chemischen Labor machen sowie durch das angeleitete „hands-on-Training“ viele einschlägige, fachspezifische Arbeitsweisen kennen lernen.

Pianokids spielten Kinohits

Am 26.5.2019 verwandelten die MusikschülerInnen aus „Kludias Musikwerkstatt“ den Kultursaal in Rottenmann in einen Kinosaal.

Der Andrang war so groß, dass die Sitzplätze nicht ausreichten. Bevor sich aber die Anwesenden das Konzert entgehen lassen wollten, nahmen sie einen Stehplatz in Kauf, um dem abwechslungsreichen Programm des Kinder- und Jugendchors („Die ChOhrwürmer“), den Darbietungen der KlavierschülerInnen sowie den solistischen Gesangsdarbietungen zu lauschen. Das Programm aber war keine Einbahnstraße, das Publikum wurde interaktiv eingebaut

und aufgefordert, die einzelnen Musiktitel zu erraten. Viele bekannte Film-, Kino- und Musichits wie z.B. „Game of Thrones“, „Pink Panther“, „Pirates of the Caribbean“ bis hin zu Titeln wie „I see the light“ aus „Rapunzel“ wurden vorgetragen und anschließend durch kurze Filmausschnitte aufgelöst.

Damit auch nach der Pause die Kräfte nicht ausgingen, gab es zur Stärkung Popcorn und Limo. Alles in allem zwei Stunden Konzertgenuss pur



und das bei freiem Eintritt. Die Kosten für Saalmiete und Klavierstimmung wurden über freiwillige Spenden gedeckt. Die jüngsten „ChOhrwürmchen“ verabschiedeten sich mit „Wer hat an der Uhr gedreht“, der Jugendchor mit „The show must go on“. Tosender Applaus verlangt eine Fortsetzung und zeigt

auch, dass zahlreiche junge und vielversprechende Talente auf der Bühne standen. Wir dürfen gespannt bleiben und freuen uns auf die nächste Veranstaltung der von Kludias Butter geführten Privatmusikschule in Rottenmann. Keep tuned!

Paltentaler-Brass-Connection Mit Pauken und Trompeten



Im April war es wieder so weit. Die MusiklehrerInnen der Musikschule Paltental tauschten mit ihren SchülerInnen die Plätze und formierten ein neues Ensemble. PBC - kurz für Paltentaler-Brass-Connection.

Mit der Unterstützung ehemaliger SchülerInnen der Musikschule (dazu zählen u.a. der Solotrompeter der Oper Frankfurt, Florian Pichler sowie einheimische Ausnahmetalente wie die Berufsmusiker der Militärmusik Steiermark, Bernhard Mayerhofer und Daniel Loitzl, Musikstudenten aus Wien, Linz und Graz), die alle ihre Wurzeln im Paltental haben, gastierte das 12-köpfige Brassensemble in der Pfarrkirche in St. Lorenzen.



Mit von der Partie waren die beiden Nachwuchstalente der Musikschule, Raphael Fleischmann am Horn und Sebastian Burghauser an der Posaune. Für die Moderation und musikalischen Arrangements an diesem Abend war Musikschullehrer Martin Eckmann zuständig. In der vollgefüllten Kirche, die an diesem Abend zu einem

Konzertsaal umfunktioniert wurde, hörten die Besucher Werke von Anton Bruckner, Eric Ewazen bis hin zu John Williams.

Mit „Standing Ovations“ am Ende des Konzerts drückte das Publikum seine Begeisterung aus und es wurden Stimmen nach einer Wiederholung laut, sodass die Planung für das nächste Konzert

schon voll im Gange ist. Auch unsere MusikschülerInnen der Musikschule waren schon wieder fleißig am Üben und Trainieren.

Nach gelungenen Vorspielstunden, Wettbewerben und Leistungsabzeichen gab es zu Schulschluss noch ein Abschlusskonzert im Volkshaus Rottenmann.

Wir stellen vor: Mag. Noémi Hribik

Geboren in Budapest, erster Klavierunterricht mit 5 Jahren.

Klavierstudium am Konservatorium Béla Bartók und an der Franz Liszt Musikhochschule in Budapest.

1991: Lehrbefähigungsprüfung
1991-1995: Studium an der Grazer Musikhochschule bei Prof. Hertha Weber

1995: Studienabschluss mit Auszeichnung und Sponsion zur Magistra artium.



Seit 1995 Klavierlehrerin an der Musikschule Paltental.

Auftritte als Solistin und als Kammermusikerin in Österreich, Ungarn und Italien.

Instrumentalunterricht

Vom Anfänger bis zum Profi!

Die Musikschule Paltental bietet lebendigen Musikunterricht für alle Interessierten an.

Das Angebot an der Musikschule und deren Außenstellen umfasst Unterricht

in den Fächern: Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, Gitarre, Geige, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk und Vokalpraxis.



NEUANMELDUNGEN & INFO:

Tel: + 43(0)664 – 88 145 616
eMail: musikschule@trieben.net
Dir. Peter Mayerhofer, BA BA MA

15. Generalversammlung des Fördervereins

Bei der 15. Generalversammlung des Förder- und Unterstützungsvereines für Bildungsaktivitäten in Rottenmann e.V. wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Der Förder- und Unterstützungsvereines für Bildungsaktivitäten in Rottenmann e.V., dessen größtes Projekt die **KinderAkademie** ist, kann heuer mit diesem Bezirksprojekt sein **10-jähriges Jubiläum** feiern.

Die Idee einer KinderAkademie wurde seinerzeit von Margot Buchmann, MIB geboren, die diese seitdem auch verantwortlich umsetzt. Das Programm ist auch heuer wieder sehr interessant aufgebaut und wir freuen uns schon auf über 400 Kinder.

Der Vorsitzende des Fördervereines, KR Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger, wies ganz besonders darauf hin, dass ohne die beiden Hauptsponsoren Friedrich Flick Förderungstiftung mit der Schirmherrin Ingrid Flick an der Spitze und der Stadtgemeinde Rottenmann mit Bürgermeister Alfred Bernhard, getragen vom gesamten Gemeinderat und Gemeindevorstand, eine solche große Veranstaltung überhaupt nicht möglich wäre.

Dies betrifft sinngemäß auch die weiteren Sponsoren wie Städtische Betriebe Rottenmann, die Steiermärkische Sparkasse, AHT Cooling Systems, MGI Wirtschafts- und Steuerberatung, MOCO Coaching und INTERCOM Intercomputing.



V. l. n. r.: Dkfm. Helmut Schreiner, Vzbgm. Klaus Baumschlager, Bgm. Alfred Bernhard, Margot Buchmann MIB., Dr. h.c. Ernst Hochsteger, Mag. Sabine Mitternair-Krizec, Dr. Johannes Mayer

Die KinderAkademie Rottenmann ist die größte Veranstaltung dieser Art im ländlichen Raum in Österreich.

Der wiedergewählte Vorstand:

Vorsitzender: Dr. h.c. Ernst Hochsteger, E.P.

Vorsitzende-Stv.:

Margot Buchmann, MIB

Kassierin:

Mag.a Birgit Langreiter

Kassier-Stv.:

Bgm. Alfred Bernhard

Schriftführer:

Dr. Johannes Mayer

Schriftführer-Stv.:

1. Vzbgm. Klaus Baumschlager

Rechnungsprüfung:

Dkfm. Helmut Schreiner,

MGI Liezen

Mag. Fritz Kaltenbrunner,

MGI Liezen



Erste Hilfe – Auffrischung für das Team der PTS Rottenmann



Gemeinsam mit Wilfried Petritsch, der seit 38 Jahren im Freiwilligendienst des Roten Kreuzes ist, wurden die Erste Hilfe – Kenntnisse des LehrerInnen-Teams der PTS Rottenmann aufgefrischt.

Schwerpunkt des Auffrischkurses war das praktische Notfallmanage-

ment für die Schule mit folgenden Inhalten:

- **Rettungskette und Notruf**
- **Notfallcheck**
- **stabile Seitenlage**
- **Herz-Lungen-Wiederbelebung**
- **starke Blutung**

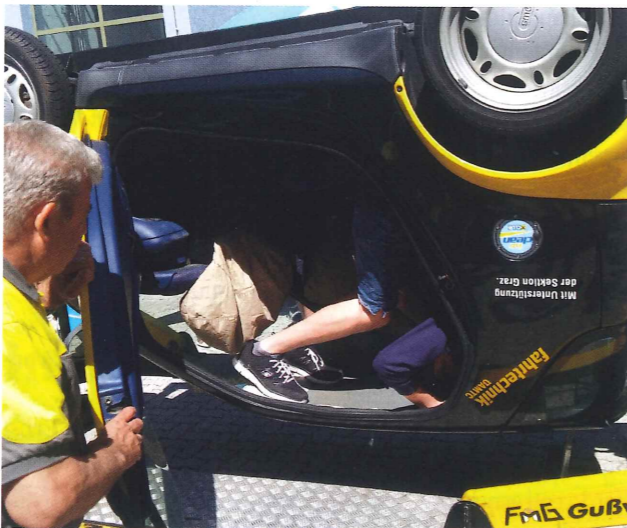
Lustig und lehrreich verging der Nachmittag viel zu schnell.



Mobil & sicher

Die meisten Jugendlichen gestalten ihre Freizeit ohne ihre Eltern, mitunter ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Mobil und Sicher machte auch in Liezen halt, wo das PTS Rottenmann gemeinsam mit der NMS Liezen ein tolles Programm rund um die Gefahren in der Freizeit präsentiert bekamen.

Richter Helmut Wlasak war wieder als Experte zum Thema Sucht einer der Vortragenden. Er berichtete aus seiner langjährigen Erfahrung zum Thema Gewalt, Drogen und Eigenverantwortung. Die örtliche Raiffeisenbank zeigte, wo Schuldenfallen lauern und informierte über Möglichkeiten der Absicherung. Über Sicherheit im Stra-



ßenverkehr und den „Lebensretter Gurt“ informierte Karl Ederer. Der Überschlagsimulator und der Gurtschlitten des ÖAMTC führte den SchülerInnen die Kräfte vor Augen, die bei Unfällen mit geringen Geschwindigkeiten im Auto wirken. Das Programm wurde vom Kabarettisten und Social-Media-Experten Stefan

Schador zum aktuellen Thema „Social Media“ in einem Kabarett vom Feinsten abgerundet. Ein interessanter, lustiger, abenteuer- und erfahrungsreicher Vormittag, den die SchülerInnen sicher noch lange in Erinnerung behalten werden. Wir danken herzlich für die Einladung und die bereitgestellte Jause.



Steirischer Frühjahrsputz

Vom 25. März bis 4. Mai fand wieder der große steirische Frühjahrsputz statt. Wie bereits die letzten Jahre zuvor, beteiligten sich auch die SchülerInnen der PTS-Rottenmann mit großem Eifer an dieser Aktion. In drei Gruppen strömten die Jugendlichen mit den Lehrpersonen aus, um ihre Schulgemeinde sauberer zu machen. Aus Erfahrung der letzten Jahre, war der Begleitweg der A9 einer der Schwerpunkte beim

Müllsammeln. Und auch dieses Jahr hatten die SchülerInnen wieder reichlich zu tun, neben unzähligen Plastikmüll wurden auch größere Metallabfälle am Straßenrand gefunden und von den Jugendlichen eingesammelt. Der Frühjahrsputz kann als erfolgreiche Aktion verbucht werden, der den SchülerInnen bewusstgemacht hat, dass achtloses Wegwerfen von Müll einen negativen Einfluss auf die Umwelt hat.



Exkursion in die Landesberufsschule Murau

Im Rahmen der „Ausgelagerten Werkstätentage“ besuchten die SchülerInnen des Fachbereiches Bau/Holz am Mittwoch, 04. April 2019 die Landesberufsschule in Murau. Unsere SchülerInnen erhielten zu Beginn eine Führung durch das Schulgebäude. Dabei bekamen sie Einsicht in die modernen Klassenräume und Werkstätten. Danach ging es direkt in die Werkstatt zum Mauern. Jede/r

SchülerIn der PTS-Rottenmann bekam einen eigenen Arbeitsbereich und einen Lehrling zur Seite gestellt, welcher bei den Mauerarbeiten unterstützend zur Seite stand. Die Jugendlichen hatten den Auftrag einen Kamin zu mauern. Der Vormittag verging wie im Flug und das bereitgestellte Mittagessen brauchten die Jugendlichen, um für die Arbeiten am Nachmittag Kraft zu tanken. Nach der



Mittagspause ging es wieder zurück in die Werkstatt, wo sich die SchülerInnen der PTS-Rottenmann mit Hilfe der Lehrlinge an das Verputzen ihres aufgemauerten Kamins machten. Zwischen den Jugendlichen fand ein reger Austausch statt. Zum Abschluss wurde noch ge-

meinsam aufgeräumt und wir traten die Heimreise nach Rottenmann an. Die Fachbereichsleiter sowie die SchülerInnen der PTS-Rottenmann bedanken sich herzlich für den freundlichen Empfang, die kompetente Unterstützung und den gelungenen Tag.

Bildungszentrum Nord: Neues Schuljahr – neue Klassen!



Das Internat in der Schlossgasse war über viele Jahre ein wichtiger Bestandteil des Schulkonzepts. Leider haben sich auch trotz der gelungenen Umbaumaßnahmen weniger Jugendliche dazu entschlossen, das Internat zu besuchen. Da sich der Zuschussbedarf pro Internatsplatz auf ca. € 8.500,- erhöht hat, musste sich die Caritas dazu entschließen, das Internat mit Freitag, dem 5. Juli 2019 zu schließen.

Dennoch starten im September die 1. Klasse der Fachschule und eine 1. Klasse der

HLW für Sozialmanagement (9. Schulstufe) am Schulstandort Bildungszentrum Nord. Die SchülerInnen erlangen in der 5-jährigen Schule mit Reife- und Diplomprüfung eine praxisnahe und wirtschaftliche Bildung und können ihr Wissen und ihre Fähigkeiten durch Praktika in Sozialeinrichtungen lebensnah erweitern und umsetzen. Mit der Matura kann jedes Studium an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen gewählt werden.

Durch das familiäre Schulklima und der Umsetzung von



innovativen, pädagogischen Konzepten ist eine persönliche Unterstützung durch die geprüften PädagogInnen gegeben.

Eine Privatschule, die allen interessierten SchülerInnen

offen steht: Der Schulgeldfonds der Caritas unterstützt in Härtefällen Eltern und Erziehungsberechtigte beim Schulgeld!

Wir freuen uns auf ein spannendes neues Schuljahr!

Bühne frei für Sozialbetreuungsberufe im Bildungszentrum Nord

Für die „Lange Nacht der Sozialbetreuungsberufe“ öffnete das BZN in Rottenmann am 7. Mai 2019 seine Türen.

Unter dem Motto „Über den Tellerrand blicken“ organisierten die engagierten SchülerInnen der Diplomklasse diesen Abend in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen Kerstin Maier MBA und Gudrun Riedner. Die Workshops „Autismus erleben“, „Klangschalenpädagogik“ und „Ein Tag in der Sozialbetreuung“ waren bis in die späten Abendstunden gut besucht. Neben interessanten Vorträgen von

Fachleuten zu den Themen Demenz, Deeskalation und Hospiz blieb Zeit für angeregte Gespräche. Ganz großes Kino wurde den BesucherInnen gemächlich bei einer Tüte Popcorn mit ein paar Sketchen über diverse Themen der Pflege und Begleitung geboten. Weitere Highlights des Abends waren eine Tombola mit tollen Preisen, ein reichhaltiges Buffet sowie ein Infopoint mit der Möglichkeit, sich über ver-



schiedene Themen der Pflege und über das Berufsbild der Sozialbetreuungsberufe zu informieren. Den bleibenden Eindruck, dass das



„Menschsein“ im Vordergrund der Betreuung stehen soll, nahmen die Gäste an diesem gelungenen Abend mit nach Hause.

Landes- und Bundessieger zum Thema „Gewalt an Schulen“

Am Donnerstag, 23. Mai 2019, wurden in der Landespolizeidirektion Steiermark die Siegerprojekte prämiert: Als Landes- und Bundessieger in der Kategorie „Maturaführende Schulen“ ging die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Sozialmanagement Rottenmann hervor.

Der bundesweite Ideenwettbewerb „GEMEINSAM. SICHER mit deiner Schule“ soll SchülerInnen dazu motivieren, sich Gedanken zum Thema Sicherheit zu machen. Ziel der Initiative ist es, das Thema Sicherheit in der Schule aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. In diesem Jahr drehte sich alles rund um das Thema „Gewalt an Schulen“, wobei auch der präventive Charakter im Vordergrund stand.

Im Projekt der HLW Rottenmann ging es um Informa-



tion und Prävention: In den EDV Stunden gestalteten die SchülerInnen Infofolder zum Thema „Cybersicherheit und Cybermobbing“. Diese wurden dann in der Schule zu Präventionszwecken verteilt und auch online in Umlauf gebracht. Weiters wurden Peers groups geschult, die den SchülerInnen beratend zur Seite stehen.

Landespolizeidirektor Mag. Gerald Ortner lobte alle Projekte: „Jede einzelne Person

im System Schule – seien es die Schülerinnen und Schüler selbst oder das Lehrpersonal – kann dazu beitragen, einen wertschätzenden und gewaltfreien Umgang im Schulalltag zu ermöglichen. Ich freue mich, dass sich so viele junge Menschen und auch ihre Lehrerinnen und Lehrer für das Thema Sicherheit an den steirischen Schulen engagieren.“

Die prämierten Schulen erhielten einen Siegerscheck

von jeweils 500 Euro. Nach der Prämierung der Landes- und Bundessieger konnten die siegreichen SchülerInnen mit ihren LehrerInnen bei einer Fahrzeug- und Diensttundeschau Einsicht in die Polizeiarbeit nehmen.

Ein besonderes Highlight war zudem der Besuch von GEMEINSAM.SICHER Botschafterin Dr. Christa Kummer. Auch HR Dr. Josef Zollneritsch befand sich unter den Gratulanten.

Rottenmann klaubt auf!



Achtlos weggeworfener Müll kann Lebewesen schaden, die Umwelt verpesten und das Landschaftsbild zerstören. Das wissen auch die SchülerInnen des Bildungszentrums Nord und nahmen daher am Steirischen Frühjahrsputz teil, um Rottenmann von eben diesem Abfall

zu befreien. Mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet startete die großräumige Putzaktion. Durch den vollen Körperinsatz und das Engagement der SchülerInnen wurden zahlreiche Säcke befüllt und so der Umwelt etwas Gutes getan.

HLW für Sozialmanagement – Und doch sind wir alle gleich!

Unter diesem Motto präsentierte die 1. Klasse der HLW für Sozialmanagement am 21.03.2019 im Bildungszentrum Nord die Ergebnisse ihrer Projektarbeit. Spannend, eindrucksvoll und zum Nachdenken anregend – so lässt sich der Abend in wenigen Worten beschreiben.

Seit Oktober setzten sich die Jugendlichen mit zwei Themenbereichen intensiv auseinander:

1) „Etwas anders als die anderen“: Hier wurde Augenmerk auf psychische Erkrankungen, im Speziellen Depression, Essstörungen, Schizophrenie und Borderline gelegt.

2) „Fremd sein“: sich fremd fühlen, fremd sein in Hinblick auf die Herkunft, auf eine eventuelle Behinderung, auf sexuelle Orientierung usw.

Neben den inhaltlichen Themensetzungen beschäftigten sich die SchülerInnen vor allem mit dem zugrundeliegenden Projektmanagement. Es wurde ein Projektauftrag erstellt, die Meilensteine und Arbeitspakete geplant, Teamregeln erarbeitet und Arbeitsaufgaben verteilt.

Mag.a Birgit Sprung, eine in Graz tätige Psychologin und engagierte Hobbyfotografin, kam für einen Fotoworkshop nach Rottenmann ins Bil-

dungszentrum Nord und unterstützte die SchülerInnen dabei, Emotionen in Bildern einzufangen. Auf der einen Seite wurden Krankheitsbilder wie Schizophrenie oder Depression aus Sicht der Jugendlichen dargestellt, auf der anderen Seite Zusammengehörigkeit, Gemeinschaftssinn, Spaß und Freude am Erwachsenwerden wiedergegeben.

Im Rahmen einer Exkursion konnten die Lernenden in Graz das VinziDorf und den Verein ZEBRA – ein interkulturelles Therapie- und Beratungszentrum – besuchen. Der vorherrschende Gemeinschaftssinn und das Füreinander-da-sein waren ebenso spürbar wie die Endgültigkeit, die dieser Einrichtung anhaftet. Die SchülerInnen durften mit den BewohnerInnen sprechen, durch das Dorf spazieren, aber auch den Friedhof besuchen. Ganz leise wurde es in der Gruppe – Ehrfurcht, Mitgefühl, Ratlosigkeit, das



Bedürfnis mitzuarbeiten, Neugier, Traurigkeit – das sind nur einige der Gefühlsregungen, welche die SchülerInnen im Rahmen der Exkursion überkommen sind. Die Lernenden der 1. HLW haben im Laufe des Projekts viel über „Fremd sein“ gesprochen und es gibt ganz unterschiedliche Zugänge. Sich fremd fühlen – das haben alle schon einmal gespürt. Man ist unzufrieden mit dem eigenen Körper, fühlt sich verloren und einsam und nicht zugehörig. Und das unabhängig von der Herkunft – oft geht es um das Anderssein, das sich in kleinen Dingen bemerkbar macht. Aber auch Sexualität und Behinderung können Einzelne an den Rand der Gesellschaft drängen. Das Thema Migration und der Umgang mit AsylwerberInnen ist auch innerhalb der Klasse ein sehr brennendes – die Meinungen gehen stark auseinander, oft spürt man

Unwissenheit, Desinteresse, Überforderung und mitunter Angst. Negativschlagzeilen von Printmedien und die gängigen Ansichten der Politik finden auch in den Köpfen der Jugendlichen Nachklang. Trotzdem oder genau deswegen wollen sie versuchen, über den Tellerrand zu schauen und Menschen, egal welcher Herkunft und Zugehörigkeit, als Menschen anzunehmen. Jeder Mensch ist so unterschiedlich in seiner Persönlichkeit, hat eine unterschiedliche Herkunft und Familiengeschichte, ist einzigartig in all dem, was ihn/sie ausmacht. Die SchülerInnen haben erfahren, dass es oft Unwissenheit und Ängste sind, die unser Verhalten beeinflussen und dass wir versuchen sollten, die Vielfältigkeit anzunehmen und nicht zu urteilen und zu werten. Unser Fingerabdruck ist einzigartig, aber doch gleich neben all den anderen....



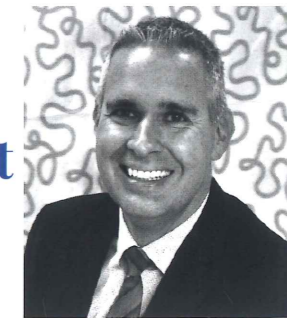
HLWS – Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Sozialmanagement

Seit September 2018 dürfen wir, die Lehrerinnen und Lehrer der HLWS am Bildungszentrum Nord in Rottenmann, Jugendliche unterrichten und begleiten. Wir nehmen unsere Arbeit ernst und sehen uns als DienstleisterInnen, die junge Erwachsene auf ihrem Weg in eine gesicherte berufliche Zukunft begleiten und unterstützen. Es ist ein Vergnügen, am Standort Rottenmann tätig sein zu dürfen. Ein qualitativvoller, nachhaltiger Unterricht, ein individueller Zugang, die Freude am Lehren und Lernen, die

Wertschätzung der uns anvertrauten SchülerInnen, das ehrliche Bemühen und der stete Wunsch nach Weiterentwicklung sind nur einige Grundsätze, die unser pädagogisches Handeln prägen.

Sollten Sie Interesse an unserem Haus und unserem Angebot haben, rufen Sie uns jederzeit an (03614/2312) und wir vereinbaren gerne einen persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf eine gute Nachbarschaft und eine hohe Akzeptanz unserer HLWS in Rottenmann!



Dipl.-Päd. Jürgen Jenecek
BEd, Direktor



Mag.a Margit Beck
Sozial- & Projektmanagement, Pädagogik



Mag.a Katharina Egger
Deutsch und Geschichte



Mag.a Daniela Führer
Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und Controlling



Mag. Ernst Führer
Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und Controlling



StR Ulrike Heinrich
Angewandte Informationstechnologie



Elisabeth Hoffelner, BEd
Haushaltsökonomie



Lisa Stolz, MMA
Ethik und Religion



Mag.a Elke Lindenhofer
angewandte Mathematik, Sport



Helga Rothmann, BEd
kreativer Ausdruck



Mag.a Anna-Kristin Riedl
Italienisch, Geographie



Mag.a Elke Reiserbauer
Englisch, kreativer Ausdruck



Mag.a Carmen Mößlacher
Biologie, Chemie und Physik



Mag.a Anna Kaltenhofer
Englisch und Geschichte



Endlich Sommer - endlich Ferien!



Lecker-coole Slushis!

An hoffentlich vielen heißen Ferien-Sommer-Tagen ist Abkühlung angesagt! Kennt ihr Slush Eis? Dieses halb gefrorene Erfrischungsgetränk, das es meistens im Freizeitpark oder auf Kirtagen gibt? Das könnt ihr ganz einfach selber machen:

- 100g tiefgekühlte Erdbeeren oder Heidelbeeren oder Wassermelonen
- 20g Zucker
- 200g Crash-Eis (gibt's in fast jedem Supermarkt)
- etwas Wasser

Früchte und Zucker mit einem starken Standmixer (oder Thermomix) pürieren, Crash-Eis unterheben und schnell genießen! Wenn ihr es mit verschiedenen Früchten macht, könnt ihr sie abwechselnd in ein Glas schichten und habt einen super Farbeffekt!



Ratekrimi: Detektiv Paul und die geraubte Handtasche

Gegen 10 Uhr morgens wurde im Stadtpark Oma Ilse die Handtasche geraubt. Der Dieb ist mit einem roten Fahrrad an Oma Ilse vorbeigefahren und hat ihr die Handtasche von der Schulter gerissen. Schon am nächsten Tag ermittelt Detektiv Paul in diesem Fall und hat 3 Fahrräder sichergestellt und somit auch 3 Verdächtige. Alle Verdächtigen streiten ab der Dieb zu sein. Doch wem gehört nun das rote Fahrrad, mit dem der Raubüberfall verübt wurde und wer war der Täter?



Kannst Du Paul dabei helfen? Fülle hierzu die untenstehende Tabelle aus und überführe den Dieb!

Hier sind die Hinweise:

- Ein Verdächtiger heißt Dennis.
- Ein anderer Verdächtiger fährt ein Rennrad.
- Ganz links in der Tabelle steht ein Mountainbike.
- Das Mountainbike ist nicht grün.
- Grün ist das Klapprad von Michael.
- Rechts neben dem Rennrad steht ein Mountainbike.
- Uwe steht als Verdächtiger in der Mitte der Tabelle.
- Dennis fährt ein gelbes Fahrrad.

	Verdächtiger 1	Verdächtiger 2	Verdächtiger 3
Name:			
Art des Rades:			
Farbe des Rades:			

Wem gehört nun das rote Fahrrad? _____

Schicke das Lösungswort per Postkarte an Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann oder per Email an e.fritz@rottenmann.at Unter allen richtigen Einsendungen werden 3 Gutscheine für einen Eisbecher verlost! Einsendeschluss ist Freitag, der 12. Juli!



Wir wünschen Euch viel Glück und schöne Ferien!

Historische Häuser unserer Innenstadt Die Rubrik zum Sammeln

Das Siegel der vereinigten Zunft der Schlosser und verwandter Handwerke



(In der Siegelmitte:)

INNUNG
ZU
ROTTEN-
MANN IN
STEYR-
MARK

(In der Umschrift –

jeweils mit Handwerkssymbolen dargestellt):
UHRMACH (für Uhrmacher)
WINDENM (für Windenmacher)
TISCHLER
SCHLOSSER
BÜCHSENM (für Büchsenmacher)
ROHRSCH (für Rohrschmied/-schlosser)

Schlosser lösten sich ab dem Spätmittelalter von den Schmieden und bildeten als selbständiges Gewerbe oft zusammen mit verwandten Handwerken Zunftverbindungen. Auch die ersten Uhrmacher waren Schlosser und Schmiede. Früher hatten Schlosser daher zusätzlich das Recht, Uhren zu bauen. Eine Vereinigung in dieser oder ähnlicher Form (von Uhrmachern, Windenmachern, Tischlern, Schlossern, Büchsenmachern und

Rohrschmieden) war im deutschsprachigen Raum weit verbreitet. Im Jahr 1818 sind 33 Meister dieser vereinigten Rottenmanner Zunft, und zwar „eingezunft vom ganzen Enns- und Paltental und weiter bis Aussee“ belegt (aus Beck, Historisch-statistische Beschreibung der Munizipalstadt Rottenmann).

Das Siegel stellt nun eines der Aushängeschilder des vom Land geförderten Projekts „Stadt der Zünfte“ dar.



Das heutige Objekt Hauptstraße 47 im Eigentum der Schlosserfamilie Krammer

Der Umsicht des Herrn Erich Audic, Betreiber des Antiquitätengeschäfts in der Liezener Hauptstraße, ist es zu verdanken, dass jenes Zunftsiegel aus dem 18. Jhdt., von dem bisher nur ein Abdruck bekannt war, im Original aufgefunden werden konnte.

Die Rubrik „Historische Häuser unserer Innenstadt“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Hauptstraße 47 - Schlosserei Krammer



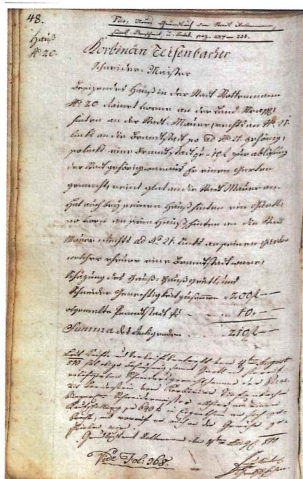
Obere Hauptstraße ca. 1880. In der Bildmitte ist die heutige Liegenschaft Krammer zu erkennen.

Als eines der letzten Handwerke in der Innenstadt wurde im Haus Hauptstraße 47 die Schlosserei Krammer betrieben. Den Traditionsbetrieb, mittlerweile in dritter Generation geführt, eröffnete Herr Adolf Krammer im Jahr 1897. Ur-

sprünglich noch im Haus Hauptstraße 68 (ehemals DI Sulzer) untergebracht, wurde im Jahr 1907 von Adolf und Angela Krammer die heutige Liegenschaft von den ursprünglichen Besitzern Franz und Maria Hirtl erworben.

Früher war mit dem Haus, ehemals Hauptstraße 20, die Schneider-Gerechtsame, also das Recht, dort eine Schneiderei auszuüben, verbunden. Bereits im Steuerregister aus 1748 scheint der Schneider Caspar Teuffenbacher auf. Um 1850 ist laut

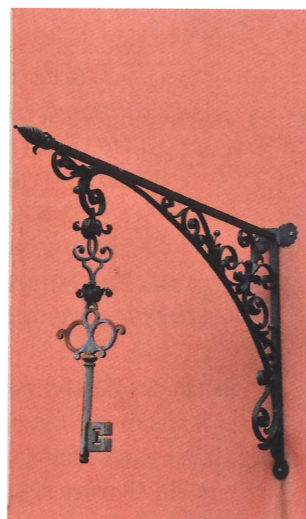
Grundbuch der Schneidermeister Korbinian Teifenbacher als Eigentümer belegt. Später wechselten die Besitzer mehrmals (Schwarz, Antesberger, Weihsl, Leitner, Schroller, Hirtl).



Grundbuchsauzug aus 1870 zum Haus ehemals Nr. 20, gehörig dem Schneidermeister Korbinian Teifenbacher



Die bereits elektrifizierte Schlosserwerkstatt des Adolf Krammer um 1910



Der Hausausleger des Adolf Krammer verweist noch heute auf das Schlosserhandwerk.



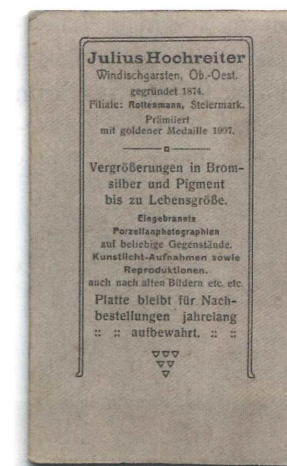
Adolf Krammer war auch Mitglied des Rottenmanner Turnvereins (1. Reihe stehend, 2. von links). Das Bild stammt aus 1907

Nach dem Erwerb der Liegenschaft im Jahr 1907 durch Familie Krammer wurde im Jahr 1911 die Werkstätte elektrifiziert. Gerald Krammer trat 1945 in den väterlichen Betrieb ein, legte 1949 die Meisterprüfung ab und übernahm den Betrieb 1953. In die Zeit seiner Betriebsführung fielen zwei Neu-

bauten der Werkstätten. Im Jahr 1985 wurde der Betrieb an Ing. Wolfgang Krammer übergeben. Auf Grund der betrieblichen Expansion wurde ab 2002 die Werkstatt in der Hauptstraße aufgegeben und der gesamte Betrieb der Schlosserei Krammer in den Gewerbepark Strehau verlegt.



Der Betrieb Krammer nach dem Werkstätten-Neubau.



Bereits Julius Hochreiter betrieb seine Rottenmanner Filiale auf der Liegenschaft Krammer.



Bis zur Erweiterung der Schlosserwerkstatt war im Objekt Foto Hochreiter eingemietet. Helmut Hochreiter siedelte Anfang der 80er-Jahre ins Haus Hauptstraße 59.



Schlosserei Krammer vor der Aussiedelung in den Gewerbepark Strehau.

Vom Steiermärkischen Landesarchiv, Graz wurden dankenswerterweise alte Grundbuchsauszüge beigestellt, so auch das

Blatt zu Korbinian Teifenbacher. Weiters bedanken wir uns bei Herrn Martin Marcher für die Zurverfügungstellung des Bildes

„Turnverein“. Herr Harald Kofler organisierte Informationen aus dem Steuerregister 1748, das ebenfalls beim Stmk. Landesarchiv

aufliegt. Hilfreiche Informationen lieferte Herr Ing. Wolfgang Krammer.

Ausblick aufs nächste Mal

Geplant ist die Foto-Dokumentation über das Haus Hauptstraße 8 Muckenhofer-Urain, in dem ursprünglich eine Garnison der Landwehr untergebracht war.

Sollten Sie über historische Abbildungen zum Haus Muckenhofer-Urain verfügen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Heike König, Tél. 2411-28, für die Ermöglichung von Fotoreproduktionen bzw. Scans.



Erneut ausverkauftes Haus beim Oper- & Operettenabend 2019

Einen perfekten Oper- & Operettenabend mit den Solisten der Staatsoper Brunn erlebten die Besucher am 26. April im Volkshaus Rottenmann. Die Akteure boten ein perfektes Zusammenspiel zwischen Klavier und Gesang. Das begeisterte Publikum dankte es mit Standing

Ovations, und man darf gespannt sein auf 2020, denn da wird das Kulturreferat am 17. April mit **I GRANDI TENORI** den nächsten Oper- und Operettenabend für Sie veranstalten. Sehr erfreulich ist es für uns, dass es dafür bereits die ersten Vorreservierungen gibt.



1. Musikalische Wanderung in den Prenterwinkel



Am **28. Juli** veranstaltet das Kulturreferat Rottenmann die **1. Musikalische Wanderung**. Alle Musikantinnen und Musikanten, Sängerinnen und Sänger, sowie alle, die Freude an der Musik haben sind dazu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Um wirklich jeden bei dieser musikalischen

Wanderung teilhaben zu lassen, wird für einen Transport für Besucher mit Beeinträchtigung gesorgt.

Nähere Infos auf den Plakaten und auf der Webseite der Stadt Rottenmann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf Ihr Kommen!

Nik P. rockt den Hauptplatz

„Einen Hit wie den 'Stern', den hat man nur einmal in einem Künstlerleben“, sagt Nik P. gerne, wenn er sich an diesen, seinen Riesenhit zurückerinnert. Der Song war der Türöffner einer Karriere, die ihresgleichen sucht. Mittlerweile gehört Nik P. seit vielen Jahren zu den Top-Sängern und Songschreibern in der Schlagerwelt. Erfolge und Auszeichnungen wie verschiedene Gold- und Platinplatten, ein Echo oder die Krone der

Volksmusik pflastern seinen Karriereweg. Am 15. September 2017 erschien mit „Ohne Wenn und Aber“ das 17. Album des Sängers und Songwriters. Die CD eröffnete 2017 das Jubiläumsjahr: 20 Jahre steht Nik P. nun bereits auf der Bühne. Das Liebesleben der „Glühwürmchen“ war die Inspiration für die neue Singleauskopplung aus dem aktuellen Album. Der Tourismusverband freut sich **Nik P.** heuer **am 03. August in Rotten-**



mann begrüßen zu dürfen und freut sich auf einen rockigen Sommerabend am Hauptplatz!

Vorverkaufskarten sind u.a. in allen Filialen der Stmk. Sparkasse und via Ö-Ticket erhältlich.

Traktor- und Lederhosentreffen

Die Rottenmanner Traktorfreunde unter Präsident Reinhard Ploder veranstalten am **27. Juli 2019** wieder das bereits legendäre **Traktor- und Lederhosentreffen**. Die Anmeldung beginnt ab 9:30 Uhr. Um 13:00 Uhr werden die Traktoren und deren Fahrer vorgestellt. Es folgt eine 4 km lange Stadtrundfahrt mit anschließender Prämierung. Für musikalische Unterhal-

tung und kulinarische Köstlichkeiten für Teilnehmer und Zuschauer ist gesorgt. Die musikalische Umrahmung wird wieder wie in den letzten Jahren vom Tourismusverband Rottenmann beigelegt. Die Rottenmanner Traktorfreunde freuen sich auf einen zahlreichen Besuch nach dem Motto: Egal ob großer oder kleiner Traktor, Traktorbesitzer oder nicht, ob kurze oder



lange Lederhose, mit oder ohne Traktor oder mit oder ohne Lederhose!

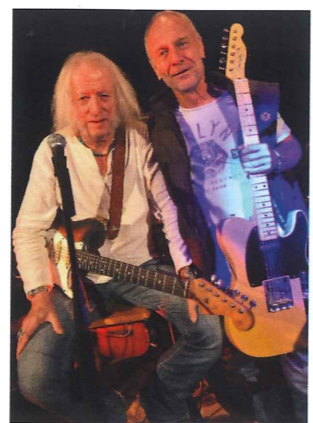
Anmeldung und Info unter:
www.rottenmanner-traktorfreunde.at.

Die Bluespumpm kehrt zurück

35 Jahre ist es her, seit ihre bodenständige, erdige und vor allem „ehrlche“ Musik den Gastgarten neben Herta Fluchs Gasthaus gegenüber dem Bahnhof Rottenmann gerockt hat. Viele RottenmannerInnen waren dabei – und wollen diese legendäre Band nochmals erleben. Im Juli

kehren sie wieder zurück ... **mit Peter Ratzenbeck!** Es hat sich rasch herumgesprochen: Die **Bluespumpm** konzertiert mit einem Special Guest, mit „Mister Fingerpicking“ Peter Ratzenbeck. Seit einigen Monaten tourt das Gespann gemeinsam durch Österreich und begeis-

tert Jung und Alt. Ein Konzert also, das man erlebt haben muss! Termin bitte vormerken: **Freitag, 26. Juli 2019 ab 20 Uhr im Alten Gasthof Hofer, Rottenmann.** Karten gibt's im Vorverkauf in jeder Steiermärkischen Sparkasse. Das KiZ-Team freut sich auf Ihren/Euren Besuch!



Musikverein St. Lorenzen – ein ereignisreicher Mai 2019

Steirischer Panther – Robert Stolz Medaille

In der Aula der Alten Universität Graz wurde der Musikverein St. Lorenzen i. P. und Umgebung am 23.05.2019 gemeinsam mit anderen Musikvereinen für ihre besonderen Leistungen mit dem „**Steirischen Blasmusik Panther**“ und der „**Robert Stolz Medaille**“ ausgezeichnet. Die Ehrung führten die steirischen Landeshauptleute Hermann Schützenhöfer und Stv. Michael Schickhofer durch. Wir bekamen in diesem Rahmen unseren vierten Blasmusik Panther verliehen. Erstmals durften wir auch die Robert Stolz Medaille für ausgezeichnete musikalische



Leistungen in Empfang nehmen. Diese beiden Auszeichnungen wurden unserem Verein als einzigem Vertreter des Blasmusikbezirkes Liezen zu Teil und sind das Ergebnis aus den bewerteten

Konzert- und Marschwertungen der letzten drei Jahre. Die Robert Stolz Medaille ist die höchste Auszeichnung des steirischen Blasmusikverbandes, die einer Musikkapelle verliehen werden

kann und wir durften im Beisein unserer Gemeindevertreter Bürgermeister Alfred Bernhard (Rottenmann) und Stadträtin Verena Knoll (Trieben) diese Auszeichnung entgegen nehmen.

Faszination Blasmusik

Der Musikverein St. Lorenzen i.P. und Umgebung hat am 18.05.2019 erstmalig im **Freizeitheim Trieben** einen **Gala Abend der Blasmusik** veranstaltet. Geladen waren zwei Mu-

sikkapellen des Steirischen Blasmusikverbandes. Die beiden befreundeten Musikvereine St. Stefan-Kaiserberg und Wörschach gestalteten gemeinsam mit unserer Musikkapelle drei unterhaltsame und abwechslungsrei-

che, konzertante Stunden. Es wurde alles aufgeboten, was an blasmusikalischem Können möglich war und das Publikum konnte sich dabei von der Qualität der Orchester überzeugen. Mit dieser Veranstaltung wollen wir

unserem kulturbegeisterten Publikum aus dem Paltental die Blasmusik näher bringen und den Orchestern eine Möglichkeit bieten, sich außerhalb ihres kulturellen Wirkungskreises zu präsentieren.

Actionday – Musijugend

Zum Monatsabschluss organisierte unsere Jugendreferentin Anja Gangl einen außermusikalischen Actionday mit unserer Musijugend. Unsere Nachwuchsmusiker verbrachten hier einen Tag gemeinsam zum Kennenlernen und zur Vertiefung

der für einen Verein wichtigen Freundschaften auf der Perschenhube in Las-sing. Der gemeinsame Spaß und die Action standen hier im Vordergrund und somit wurde bei Bogenschießen und Steirischer Olympiade die Gemeinschaft gestärkt.

Die aktive Jugendarbeit ist für die Zukunft unseres Vereines enorm wichtig und garantiert auch den musikalischen Fortbestand unserer Musikkapelle.
Musikalische Grüße,
Obmann
Thomas Mayerhofer



JULI

Di. 02. Juli, ab 06 Uhr

Stadtpfarre Rottenmann
Fußwallfahrt nach Oppenberg
 06:00 Uhr: Abmarsch Stadtpfarrkirche Rottenmann
 09:00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg



Fr. 05. Juli

Wirtschaftsteam Rottenmann
Rottenmanner Kirtag



Do. 11. Juli, 18 Uhr

Kultur im Zentrum
Stadtführung 3 – „Rottenmann auf Schiene“
 Altes Gasthaus Hofer



Fr. 12. Juli, 18 Uhr

Ripperlessen und Musikantenstammtisch
 Gasthaus Kargl



Fr. 12. Juli, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Johnny Suede Band
 Altes Gasthaus Hofer



Sa. 13. Juli, 19 Uhr

Pfarre Oppenberg
Wallfahrt Oppenberg
 Pfarrkirche Oppenberg



So. 14. Juli, 08:45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Heilige Messe mit den Geburtstagsjubilaren
 Stadtpfarrkirche Rottenmann



Fr. 19. Juli, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Magisches Kabarett
 Altes Gasthaus Hofer



Fr. 26. Juli, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Bluespumpm & Peter Ratzenbeck
 Altes Gasthaus Hofer



Sa. 27. Juli, 09:30 Uhr

Traktorfreunde u. Tourismusverband
Traktor- und Lederhosen-Treffen
 Hauptplatz



AUGUST

Fr. 02. August, 18 Uhr

Ripperlessen und Musikantenstammtisch
 Gasthaus Kargl



Sa. 03. August

NIK P. - Open Air
 Hauptplatz



Sa. 03. August

Kath. Stadtpfarre Rottenmann u. Pfarre Oppenberg
Pfarrerausflug
 07:00 Uhr: Abfahrt Busbahnhof Rottenmann
 Kath. Stadtpfarre Rottenmann u. Pfarre Oppenberg



Sa. 03. August, 11 Uhr

Judo-Klub Rottenmann
Österreichische Judomeisterschaften
 Volkshaus Rottenmann



So. 04. August, 10 Uhr

Kultur im Zentrum
Frühshoppen am Franzosentisch
 Altes Gasthaus Hofer



05. - 09. August

Sportverein Rottenmann
SVR Jugend-Fußballcamp
 Paltenstadion



Do. 08. August, 20 Uhr



Kultur im Zentrum
Bartolomey Bittmann
 Altes Gasthaus Hofer



So. 11. August

Frühshoppen
 Gasthaus Kargl



Di. 13. August, 19 Uhr

Pfarre Oppenberg
Wallfahrt Oppenberg
 Pfarrkirche Oppenberg



Do. 15. August

Stadtpfarre Rottenmann
Heilige Messe mit Kräutersegnung
 08:45 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung in der
 Stadtpfarrkirche Rottenmann
 10:15 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung in der
 Pfarrkirche Oppenberg



Fr. 16. August



Grimming Gesäuse Classic 2019
 mit Passierkontrollen & Fahrzeugpräsentation
 und Oldtimer-Party am Hauptplatz



So. 18. August

Frühshoppen
 Gasthaus Kargl



SEPTEMBER

Fr. 06. September, 18 Uhr

Ripperlessen und Musikantenstammtisch
 Gasthaus Kargl



Fr. 06. September, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Kuskus
 Altes Gasthaus Hofer



Sa. 07. September, ab 20 Uhr

ÖVP Rottenmann
ÖVP Weinfest
 Rathausplatz



So. 08. September, 10 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Heilige Messe mit den Geburtstagsjubilaren
 Stadtpfarrkirche Rottenmann



So. 08. September, 11 Uhr

ÖVP Rottenmann
ÖVP Frühshoppen
 Rathausplatz



Do. 12. September, 19 Uhr

Stadtpfarre Rottenmann
Informationsabend zur Rom-Reise 2020
 Pfarrheim Rottenmann



Do. 12. September, 19 Uhr

Kultur im Zentrum
Brauchtum & Aberglauben im Jahreskreis
 Altes Gasthaus Hofer



Fr. 13. September, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Ina Regen
 Altes Gasthaus Hofer



Fr. 13. September, 19 Uhr

Pfarre Oppenberg
Wallfahrt Oppenberg
 Pfarrkirche Oppenberg



Sa. 14. September, 11 Uhr

Stadtpfarre Rottenmann
Berggottesdienst
 Stein am Mandl



Sa. 14. September, 15 Uhr

Laufclub Idee Rottenmann
Altstadtlauf Rottenmann
 Hauptplatz



So. 15. September, 08:45 Uhr

Stadtpfarre Rottenmann
Erntedankgottesdienst
 Kirche St. Georgen



Fr. 20. September, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Summawind
 Altes Gasthaus Hofer



Fr. 13. September, 19 Uhr

Stadtpfarre Rottenmann u. Pfarre Oppenberg
Erntedankgottesdienst
 Pfarrkirche Oppenberg



Alle Veranstaltungen
 inkl. aller Infos finden Sie auch
 auf unserer Gemeindeforum
www.rottenmann.at



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

JUFO - Aktiv in den Sommer!



Das Angebot des JUFO Rottenmanns umfasst neben dem öffentlichen Jugendzentrumsbetrieb viele weitere sozial- und freizeitpädagogische Projekte für Jugendliche

Der **LernTreffpunkt** ist ein laufendes Angebot des Jugendforums und richtet sich an Kinder und Jugendliche, welche die NMS in Rottenmann besuchen. Das Angebot ist kostenlos und findet drei Mal in der Woche statt (Montag, Dienstag, Donnerstag). Der **Girls Day** für Mädchen ab 10 Jahren findet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr statt. Seit Juli 2018 gibt es ein **Fußballprojekt** für Burschen

und Mädchen zwischen 12 und 26 Jahren. Treffpunkt ist jeden Freitag beim Funcourt in Rottenmann, wo mit den Jugendlichen von 15 bis 17 Uhr gemeinsam Fußball gespielt wird. Von Juli bis August 2019 startet wieder das **Schwimmbadprojekt**. Die Fachkräfte des Jugendforums werden jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr bei Schönwetter im Freibad anzutreffen sein. Wie bereits in den letzten drei Jahren



findet auch heuer wieder ein **Sommerprogramm** für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren statt. Genauere Infos und De-

tails zum Sommerprogramm findet man im Folder der Stadtgemeinde und auf www.rottenmann.at

Öffnungszeiten im JUFO:

Montag: 16:00 - 19:00 Uhr Kidszeit* 16:00 -17:30 Uhr ** 17:30-19:00 Uhr

Dienstag (Girlsday): 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 - 19:00 Uhr Kidszeit* 13:00-16:00 Uhr ** 16:00-19:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr Kidszeit* 16:00-17:30 Uhr ** 17:30-19:00 Uhr

Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr Kidszeit* 13:00-16:00 Uhr ** 16:00-19:00 Uhr

*für Kinder von 10-14 Jahren ** ab 14 Jahren

Schau vorbei!

Jugendforum Rottenmann

Kirchengasse 106a, 8786 Rottenmann

Email: jugendforum@sera-liezen.at

Mobil: +43 676 840 830 305

Facebook: Jufo Rottenmann

www.sera-liezen.at

Schulsozialarbeit

Zentrales Ziel von Schulsozialarbeit ist es, Kinder und Jugendliche innerhalb des schulischen Rahmens im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten. Die persönliche Stärkung der SchülerInnen und die Förderung ihrer sozialen Kompetenzen stehen dabei im Vordergrund. Neben Beratungen organisiert und begleitet die Schulsozialarbeit für SchülerInnen auch Gruppenangebote in Form von Klassenprojekten, themenspezifischen Workshops und klassen-

übergreifenden Angeboten, die teilweise auch in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden. Die Angebote der Schulsozialarbeit können von allen SchülerInnen gleichermaßen in Anspruch genommen werden. Für Eltern und Erziehungsberechtigte stehen die SchulsozialarbeiterInnen bei Fragen zur Erziehung, familiären Sorgen (z. B. Belastungen Ihres Kindes bei Trennung/Scheidung) sowie bei psychosozialen und schulischen Problemen der Kinder zur Verfügung.

Schulsozialarbeit findet zu fixen Präsenzzeiten direkt am Standort Schule statt. Das Angebot ist kostenlos, freiwillig sowie vertraulich und wird in der Bildungsregion Liezen von Sera Soziale Dienste gGmbH umgesetzt.



Ihre Schulsozialarbeiterin an der NMS Rottenmann und PTS Rottenmann:

Lisa Pölgutter, Bakk.phil.

Mobil: 0676/840 830 333 E-Mail: lisa.poelzgutter@sera-liezen.at

Sprechstundenzeiten an der NMS Rottenmann:

Mi 08:00 - 10:45 Uhr, Do 08:00 - 11:15 Uhr und nach Terminvereinbarung

Sprechstundezeit an der PTS Rottenmann:

Di 09:30-13:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Die Schulsozialarbeit ist von Mo. bis Fr. erreichbar.

Das Sommerprogramm des Jugend- & Sportreferates 2019

Auch heuer hat das Jugend- & Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann wieder ein tolles Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Eröffnet wird das vielfältige Programm bereits in der ersten Ferienwoche mit dem Schwimmkurs im Städtischen Freibad.

Neben den etablierten Veranstaltungen wie dem Bogenschießen, Tennis, oder Mountainbiken, werden auf Grund des regen Interesses aus den Vorjahren sowohl der Reitkindergarten für unsere Jüngsten, als auch die Outdoor- Erlebnistage heuer wieder angeboten. Der Sportverein Rottenmann veranstaltet wieder ein erstklassiges Fußball Camp, das Jugendforum wie im Vorjahr ein fünf-tägiges Ganztagesprogramm, und der Schiklub Rottenmann bietet jeden Dienstag in den Sommerferien unter dem Motto „Spiel und Spaß“ ein abwechslungsreiches Programm an.

Bei der Termingestaltung wurde versucht ein möglichst ausgeglichenes Programm über die gesamte Ferienzeit sicherzustellen. Auf Grund der Tatsache, dass fast ausschließlich freiwillige und ehrenamtliche Akteure dieses Programm erst ermöglichen, müssen aber einige wenige Terminkollisionen in Kauf genommen werden.

In Verbindung mit der Kinderakademie können wir somit auch heuer wieder ein äußerst umfangreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den Kooperationspartnern und Unterstützern, ohne die ein solch großartiges Projekt sicher nicht möglich wäre.



Die Termine:

- 8. - 12. Juli:** **Schwimmkurs**
H. Bacher, H. Grogger
- Jeden Dienstag ab 9. Juli:** **Spiel & Spaß**
Skiklub Rottenmann
- 19. - 20. Juli:** **Bogenschießen**
Bogensport Palental
- 29. Juli - 1. Aug.:** **Mountainbike Kurs**
Erich Pammer
- 5. - 7. August:** **Reitkindergarten**
BIDI Ranch Trieben
- 5. - 9. August:** **Fußballcamp**
Sportverein Rottenmann
- 19. - 23. August:** **Tenniskurs**
Oliver Helmhart
- 2. - 3. Sept.:** **Outdoor Erlebnistage**
Kajakschule Reini Auer
- 2. - 9. Sept.:** **Jufo Sommerprogramm**

Änderungen vorbehalten! Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen ergingen mittels gesondertem Postwurf und sind unter www.rottenmann.at abrufbar.



Der SV fisatec Rottenmann ist zurück in der Landesliga

Der SV Rottenmann hat eine historische Meisterschaft in der Oberliga Nord gespielt. Obwohl die Saison in der Oberliga Nord noch nicht vorbei war, konnten die Paltentaler bereits fünf Runden vor dem Ende den Titel fixieren und kehren somit nach zwölf Jahren zurück in die höchste steirische Spielklasse.



Nach dem 3:0 Sieg über den FC Schladming war es geschafft, was viele im Winter schon vorausgesagt haben: Der Aufstieg in die Landesliga! Im Sommer 2007 musste man sich damals nach langen Jahren dort verabschieden und nun hat es mit dem Wiederaufstieg funktioniert.

Beste Heimmannschaft, beste Auswärtsmannschaft, bestes Team im Herbst und bestes Team im Frühjahr – so sehen die nackten Statistiken des SV fisatec Rottenmann in dieser Saison aus. Zudem ist Michael Schwaiger mit 15 Treffern aktuell erster in der Torschützenliste, bei drei ausstehenden Spielen. Sollte der SC Liezen den Klassenerhalt nicht schaffen, wird somit trotzdem ein Verein aus dem Ennstal in der Landesliga vertreten sein.

Nun liegt der Fokus voll auf der kommenden Saison. Nach dem bereits feststehenden Abgang des Erfolgstrainer Björn Zimmermann muss ein neuer starker Mann für die Seitenlinie gefunden werden. Zudem will der SVR mit dem Großteil des aktuellen



Kaders auch in die nächste Spielzeit gehen. Trotzdem wird es das eine oder andere neue Gesicht im rot/schwarzen Trikot geben. „Schon aus rein sportlicher Sicht sollten wir uns im Sommer verstärken, um in der Landesliga auch eine gute Rolle spielen zu können. Aber natürlich liegt der Fokus in der Kaderplanung darauf, möglichst viele Spieler der erfolgreichen letzten Saison im Paltentalstadion zu halten“, so der Vorstand des SVR.

Alle Informationen rund um Neuzugänge, Trainingsstart und Vorbereitungsplan werden in den kommenden Tagen und Wochen bekanntgegeben.



Meisterfeier im Paltentalstadion

Bei herrlichem Sommerwetter fand im Zuge des letzten Heimspiels die feierliche Übergabe der Meisterschaftsurkunde durch Klassenreferenten Dr. Helmut Lautner vom Steirischen Fußballverband statt.

Im Beisein des Vorstandes, zahlreichen Vertretern der Stadtgemeinde und vielen treuen Fans wurde der Klassensieg und somit der Aufstieg in die Landesliga ausgiebig gefeiert! Einen tollen Erfolg konnte auch die U16 einfahren, die eben-



V.l.n.r. Mag. Hüttenbrenner, Bgm. Bernhard, Klassenreferent Dr. Lautner, DI Fölsner und FR Ploder mit dem Meisterteller

falls den Meistertitel in ihrer Klasse erringen konnte! Herzlichen Glückwunsch für diese tollen sportlichen Erfolge! den beiden Mannschaften

Intensive Jugendarbeit beim SV Rottenmann

U8, U9 und U10 - betreut von Andrea Moosbrugger

Alle drei Mannschaften bieten bei den Turnieren tolle Leistungen und sind mit viel Ehrgeiz und Freude dabei! Ein herzliches „Danke“ an alle Trainer, die mit dem Erfolg der Kids für ihren tollen Einsatz belohnt werden!

Die U9 bekam von Gust Gassner, KFZ Gassner, neue Dressen gesponsert.

Die Kids bedanken sich hiermit nochmal sehr herzlich und freuen sich sehr über ihr neues Outfit.



U15 - betreut von Christoph Lugsteiner

Die Mannschaft rund um Kapitän Sipan Polat fasst 20 Spieler. Als Trainer fungieren Patrick Löcker und Christoph Lugsteiner. Gespielt wird in der Saison 2018/2019 im Gebiet Enns. Ziel ist ganz klar der Meistertitel. Die Herbstsaison wurde sehr zur Freude aller Beteiligten als Tabellenführer abgeschlossen.

In der Frühjahrssaison ist die Mannschaft derzeit noch ungeschlagen (6 Siege, 1 Remis), es fehlen noch drei Spiele (zu Redaktionsschluss des Stadtkuriers) zum Erreichen des Saisonzieles.

Auf viele Zuseher in den letzten Spielen würden sich die Jungs der U15 sehr freuen.



Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing hat Saisonziel erreicht



Das Team in den von der Fa. Pitzer-Huber und den Städtischen Betrieben gesponserten Fußballdressen

Kapitänin Stephanie Pichlmaier zieht nach der ersten Saison in der Frauen-Landesliga ein Kurzresümee: Unser primäres Saisonziel für das erste Jahr in der Landesliga, ein Platz im gesicherten Mittelfeld der Tabelle, war nie gefährdet. In den Spielen gegen die Spitzenteams haben wir auch

gesehen, dass wir die Qualität haben, gegen diese Gegner zu punkten und Platz 4 - 5 realistisch wäre. Durch die intensive Arbeit mit Trainer Marvin Weinberger konnten sich alle Spielerinnen weiter entwickeln und sehe ich noch Potenzial zur Leistungssteigerung. Gerne nehme ich das Saisonende

zum Anlass, den Vereinen Rottenmann und Lassing, unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren und vor allem unserem Trainer sowie meinen Mitspielerinnen für ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit zu danken. Die Erfolge der Frauenfußballmannschaft wer-

den auch von heimischen Betrieben wahrgenommen und so stattete die Fa. Pitzer-Huber GmbH gemeinsam mit der Städtische Betriebe GmbH die Mannschaft mit neuen Dressen aus, und von der fisatec GmbH erhielten alle Spielerinnen neue Sporttaschen. Herzlichen Dank!



Kapitänin Stephanie Pichlmaier zeigt sich zufrieden mit den Leistungen und der Bilanz ihres Teams



Die Mannschaft wurde von fisatec mit einheitlichen Sporttaschen ausgestattet

Ostercamp im Paltenstadion

25 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aus Nah und Fern - der weitest ange-reiste Teilnehmer kam aus

Kärnten - nahmen in der Karwoche am Fußball-camp im Paltenstadion teil. Veranstaltet wurde das

Tormann- und Fußball-camp von der Fußball-schule „Tecnofutbol“ aus Oberösterreich, dem Part-

ner für die Jugendarbeit des SV Rottenmann, die das Training mit bestens ausgebildeten Jugend-trainern durchführte. Ein Highlight für die Kids war der ehemalige Rapid Tormann Jan Novotna, der an den drei Tagen mit den Kindern trainierte.



Nun freuen sich die fußballbegeisterten Kinder schon auf die Sommerferien, wenn der SVR vom 5. bis 9. August das nächste Trainingscamp veranstalten wird.

Fussballschule Tecnofutbol Austria



Fussballschule Tecnofutbol Austria



Sommerncamp
5.- 9. August 2019



Sportplatz SV Rottenmann
8786 Rottenmann - Bruckmühl 6

ONLINE ANMELDEN www.tecnofutbol.at

Das All inclusive
Fussballcamp

- 🏆 Teilnehmerdiplom
- 🍽️ Mittagessen
- 👕 Shirt
- 👖 Short
- 👟 Stutzen
- ⚽ Ball
- 🥤 Trinkflasche



Nur
219 €



ONLINE ANMELDEN www.tecnofutbol.at

ASKÖ Judoklub Rottenmann



Vorschau:

an den nächsthöheren Gürtel umbinden. An der Farbe des Gürtels (Obi) werden die sportlichen und technischen Fähigkeiten seines Trägers – seine Graduierung – erkennbar. Lange Vorbereitungszeit und viel Einsatz von Trainern und Athleten machten sich bezahlt. Alle konnten die Prüfungen erfolgreich bestehen und dürfen nun stolz einen höheren Gürtel tragen. Allen Prüflingen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch!

Am 3. August wird in Rottenmann die 1. offene österreichische Meisterschaft in ID-Judo (Judo für Menschen mit Besonderen Bedürfnissen) ausgetragen. Hier werden unsere 12 Judokas vom Judo Klub Rottenmann um den österreichischen Meistertitel kämpfen. Beginn der Wettkämpfe ca. 11 Uhr. Zuseher sind herzlich willkommen!



Die Judo-Gürtelprüfung stand wieder mal an und viele Judokas vom ASKÖ Judo Klub Rottenmann stellten sich der Herausforderung. Gleich 28 Judokas konnten die Prüfung erfolgreich ablegen und dürfen sich von nun

Sportlerehrung 2019

Am 10. Mai dieses Jahres erfolgte im Rathaussaal unter Anwesenheit von Bgm. Alfred Bernhard, VizeBgm. Klaus Baumschlager und VizeBgm. Helmut Schuppensteiner, Finanzreferent Thomas Ploder, sowie Karl Horn als Obmann des Schiklub Rottenmann, die traditionelle Ehrung der Rottenmanner SportlerInnen.

Gemäß den Richtlinien der Stadtgemeinde werden u.a. Podestplätze bei Staatsmeisterschaften sowie Welt- und Europameisterschaften gewürdigt. Für die Leistungen der abgelaufenen Periode wurden im Beisein von Freunden und Familienangehörigen folgende SportlerInnen geehrt:

Margrit Fink, die ihrer beispiellosen Karriere einen weiteren Staatsmeistertitel im Rollstuhltennis hinzufügen konnte.

Lisa Unterweger, die als Athletin des Schiklub Rottenmann mit dem heutigen Staatsmeistertitel im Langlauf Sprint ihre mittlerweile mehr als dreijährige Dominanz in dieser Disziplin bestätigen konnte. Als besondere Würdigung ihres sportlichen Werdegangs erhielt Lisa im April in Bormio den renommierten „Matteo Baumgarten Award 2019“ der FIS.

Freddy Lemmerer, der in diesem Jahr einzige Mann unter den Geehr-



ten, ist zugleich wohl auch der universellste Athlet des Schiklub Rottenmann. Er konnte erneut den Vizeweltmeistertitel im Sprunglauf bei der Masters-WM in Planica/Slowenien erringen.

Als Jugend- und Sportrefe-

rent möchte ich nochmals zu diesen außergewöhnlichen Leistungen gratulieren, und wünsche den Geehrten auch in Zukunft viel Erfolg, vor allem aber Glück und Gesundheit.

Klaus Hüttenbrenner

Sportlerehrung & Jahreshauptversammlung des Steirischen Skiverbandes in Rottenmann



Verleihung der Ehrenringe an Daniela Iraschko-Stolz und Franz Josef Rehr

Der Schiklub Rottenmann feiert im Jahr 2019 sein 90-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlass lud der Steirische Skiverband nach einer erfolgreichen Saison seine Sportler und Funktionäre am 10.05.2019 zur Sportlerehrung und anschließenden Jahreshauptversammlung nach Rottenmann ein. Die am Hauptplatz in Rottenmann stattfindende Sportlerehrung konnte

sich über einen großen Publikumsansturm freuen. So konnten insgesamt 55 Ehrungen an erfolgreiche Wintersportler, darunter auch die Weltcupgesamt-siegerin in der Abfahrt Nici Schmiedhofer, Tamara Tippler, Ramona Siebenhofer, Daniel Danklmaier, Lukas Klapfer und die Rottenmannerin Lisa Unterweger übergeben werden. Im Zuge dieser Ehrungen wurde auch an Daniela



Ehrung der erfolgreichen Rottenmannerin Lisa Unterweger

Iraschko-Stolz und Franz Josef Rehr die höchste Auszeichnung des Steirischen Skiverbandes – der Ehrenring – verliehen. Im Anschluss lud die Stadtgemeinde Rottenmann zu einem Buffet ins Volkshaus, wo die Jahreshauptversammlung samt Funktionärehrungen erfolgte. Der Stadtgemeinde Rottenmann wurde das „Goldene Ehrenzeichen“ des Steirischen Skiverbandes überreicht und auch der Obmann des Schiklub Rottenmann Karl Horn, wurde mit dem „Goldenen Ehrenzeichen“ des Steirischen Skiverbandes ausgezeichnet. Der Steirische Skiverband und der Schiklub Rottenmann bedanken sich recht herzlich bei der Stadtgemeinde, dem Tourismusverband und den Städtischen Betrieben für die großzügige Unterstützung!



Autogrammstunde mit Nicole Schmiedhofer und Lisa Unterweger



Der Steirische Skiverband bedankt sich bei den Veranstaltern Stadtgemeinde und Schiklub

Mitgliederversammlung der Naturfreunde Rottenmann



Ehrung der Funktionäre

Im April fand bei vollem Saal die Mitgliederversammlung der Naturfreunde Rottenmann im Schulungsraum der FF Rottenmann statt. Ehrengäste waren als Vertreter der Landesleitung Stmk. Landesgeschäftsführer Rene Stix, Andrea Freisinger und Dietmar Wassertheurer von der Ortsgruppe Selzthal, Ferdinand Kury von der Ortsgruppe Liezen und Ilse Danninger, Obfrau des Österr. Alpenvereins. Der Vorsitzende Fritz Grieshofer,

Fotoreferentin Christine Gierer und Radreferent Lois Nistelberger berichteten von zahlreichen Tätigkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr. Der Kassabericht wurde stellvertretend für den Kassier Gerhard Reitmaier vom Vorsitzenden Fritz Grieshofer vorgetragen. Anschließend folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder.

25 Jahre: Roswitha Eibegger, Manuela und Susanne Pörtl, Maria Maierl, Ernst Fröch,



Ehrung der langjährigen Mitglieder

Erich Jansenberger und Josef Strauß.

40 Jahre: Maria Paunowitzsch, Hans-Peter Pörtl, Peter Mandlberger und Maria und Franz Vollmann.

50 Jahre: Anna Steinitzer und Rudolf Probst

60 Jahre: Ernst Steinitzer und Johann Zeiser

70 Jahre: Adalbert Oberbichler

Folgende verdiente Mitarbeiter wurden von der Bundesleitung der Naturfreunde mit dem **goldenen Ehrenzeichen** ausgezeichnet: Christine Gierer, Cäcilia Geiger, Hans Maierl, Ernst Steinitzer und Fritz Grieshofer

Nach dem offiziellen Teil fand im Anschluss eine sehenswerte Multi Media Show über das abgelaufene Vereinsjahr, zusammengestellt von Gerhard Reitmaier, statt.

Aktion „Saubere Steiermark“



Auch dieses Jahr beteiligte sich der Ausschuss der Naturfreunde Rottenmann bei der Aktion „Saubere Steiermark“. Von Plastik und diversem Unrat gereinigt wurden der Parkplatz Bahnhof inkl. Paltenbö-

schung, die Hauptstraße von der Kargl Brücke bis Landmarkt und in weiterer Folge die Straße über Büschendorf und zurück bis zur St. Georgener Brücke. Das Ergebnis waren drei fast volle Müllsäcke!



Alpenverein Rottenmann



Am 8. März fand die 73. Jahreshauptversammlung unter neuer Führung von Ilse Danninger statt. Dabei wurden neue Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Die Zukunft, sowie der sorgsame Umgang mit der Natur wurden zum Hauptthema und so durften die beiden Mädchen Hannah und Chiara selbst ihre Gedanken und Ideen präsentieren.



Erstmals wurden die jüngsten Mitglieder, 2, 3 und 6 Jahre, geehrt. Damit soll bereits den Kindern die Natur und

die damit verbundenen schönen Bergerlebnisse vermittelt werden. Mit großem Interesse und gemüthlichen Ausklang

der Jahreshauptversammlung beginnen die Mitglieder des Alpenvereins nun, neuen Ideen umzusetzen.



Wichtige Vorankündigung:

Donnerstag, den 28.11.2019 um 19 Uhr ist der Südtiroler Extrembergsteiger Hans Kammerlander im Volkshaus Rottenmann zu Gast!



von Juni bis Oktober 2019 

„Kunst am Berg“

Kunstsommer auf der Rottenmanner Hütte

Auf Euer Kommen freut sich der Alpenverein Rottenmann!

Frühjahrswanderung der Rottenmanner Pensionisten

Der Pensionistenverband - Ortsgruppe Rottenmann lud seine Mitglieder wieder zur traditionellen Frühjahrswanderung ein. Bei herrlichem Frühlingswetter sind über 90 Mitglieder der Einladung gefolgt. Die Strecke führte vom Ortsteil St. Georgen nach Büschendorf und weiter entlang der Laufstrecke bis zum Sportplatz in Singsdorf, wo die Mitglieder aus Singsdorf eine Labesta-

tion eingerichtet hatten und zur Stärkung Almraunkerl und Schnäpse servierten. Dann ging es weiter bis zum Feuerwehrheim in Singsdorf. Nach dem bewährten „Bratl“ und den selbstgemachten Mehlspeisen kam es zum gemütlichen Beisammensein, das von Prof. Siegfried Greimler mit der Harmonika musikalisch umrahmt wurde. Gut gestärkt und gelaunt ging es dann wieder auf der-



selben Strecke zurück nach Rottenmann. Der Wandertag wurde wieder von Reiseleiter Johann Weichbold und Obmann Peter Feichtinger bes-

tens organisiert. Ein herzliches Dankeschön an die Frauen der FFW Singsdorf, die für Essen & Mehlspeisen verantwortlich zeichneten.

Pensionistenverband - Ortsgruppe Rottenmann Ausflug nach Kreta

Das diesjährige Frühjahrestreffen des Österreichischen Pensionistenverbandes war auch für 34 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann Anlass, vom 10. bis 17. April die größte griechische Insel Kreta zu besuchen. Zu den Palntalern gesellten sich noch vier Pensionisten aus Trieben sowie zwei aus Graz Umgebung.

Von Graz aus ging es per Flugzeug nach Heraklion auf Kreta und von dort mit dem Bus weiter nach Stalis, wo im 4-Sterne Hotel „Catus Beach“ Quartier be-

zogen wurde. Nach einem großen Begrüßungsfest ging es am nächsten Tag auf die Insel Spinalonga. In den darauffolgenden Tagen folgten der Süden Kretas mit dem Bergstädtchen Matala und den prähistorischen Höhlen von Messara, die in den Sechzigern und Siebzigern unzählige Hippis anlockten. Weitere Ausflugsziele ins Landesinnere waren die Hochebene Kretas mit den Windmühlen und die Ausgrabungen des Palastes von Minotaurus in Knossos. Auch führte eine Reise in den Westen Kretas und nach Heraklion. Das



tolle Angebot im Hotel rundete die gelungene Reise ab. Vollgepackt mit vielen neuen Eindrücken trat die Paltentaler Reisegruppe wieder die Heimreise an.

Der Dank aller Teilnehmer galt Reisebegleiter Obmann Peter Feichtinger, der seine Sache bravourös meisterte.

Thermenausflug nach Bad Waltersdorf

24 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann des österr. Pensionistenverbandes nahmen vor kurzem an einem 4-tägigen Ausflug in die Oststeirische Thermenregion nach Bad Waltersdorf teil.

Die Reise ging mit dem Bus der Ramsauer Verkehrsbetriebe von Rottenmann bis nach Pischelsdorf bei Weiz, wo die Gruppe das älteste Keltendorf besichtigte.

Danach ging es weiter nach Bad Waltersdorf, wo im 3-Sterne Hotel-Restaurant-Teuschler-Mogg Quartier bezogen wurde.

Die nächsten beiden Tage wurden in der Heiltherme Bad Waltersdorf verbracht.

Am Tag der Heimreise ging es dann noch nach Riegersburg zur „Gölles-Manufaktur für Edlen Brand & Feinen Essig“.

Die Reisegruppe nahm an einer interessanten Führung durch den Betrieb teil, wobei ihnen der größte Essigkeller Österreichs mit der Erzeugung von diversen Essigsorten und ein Einblick in die Schnapsbrennerei mit Edelbrandverkostung der edlen Brände präsentiert wurden.



Mit neu gewonnenen Eindrücken ging es schließlich wieder in die Obersteiermark zurück. Die Mitreisenden bedankten sich

herzlich bei Reiseleiter Johann Weichbold für die wunderschöne Fahrt ins Oststeirische Thermenland.

Feuerwehr Rottenmann Drei Geschichten - eine Leidenschaft

Maximilian, Michelle und Aurora verstärken seit Kurzem unsere Einsatzmannschaft. Ihr Werdegang hat ganz unterschiedlich angefangen.

Maximilian ist seit 2016 bei der Jugendfeuerwehr. Bereits am Anfang faszinierte er das Jugendbetreuersteam mit seiner Begeisterung für die Feuerwehr. Er kam nur wenige Tage vor dem Wissenstest zur Jugend und lernte innerhalb kürzester Zeit alles nach, um gleich beim ersten Wissenstest antreten zu können. Er absolvierte in Folge alle Leistungsabzeichen der Jugend und erlangte als einer der ersten Rottenmanner das Jugendleistungsabzeichen in Gold.

Michelle ist seit 2015 bei der Feuerwehr. Sie war einige Zeit das einzige Mädchen



bei der Jugend, setzte sich aber gleich mit ihrer liebenswürdigen Art durch. Sie hat eine große technische Begeisterung und besucht den Grabnerhof, wo sie auf dem Gebiet der Holzverarbeitung ihre Leidenschaft gefunden hat.

Aurora hatte bereits zwei Vorbilder bei der Feuerwehr. Sie folgte dem Papa und dem großen Bruder. Aurora kam erst später zur Jugend, aber durch ihr großes Engagement und ihren guten „Hausverstand“ holte sie sofort alles auf und konnte, wie

die anderen, in kurzer Zeit alle Leistungsprüfungen ablegen. Aurora ist im „Privatleben“ angehende Kindergartenpädagogin.

Im Herbst vorigen Jahres konnten die drei zur letzten Hürde vor dem Aktivstand – der Grundausbildung – antreten. Mit Bravour meisterten die drei auch diese Ausbildung. Seit ihrem 16. Geburtstag verstärken sie nun unser Team. Durch ihre gute Ausbildung dürfen sie bereits jetzt mit in den Einsatz gehen und haben auch schon manche Einsätze hinter sich gebracht.

Wir sind sehr stolz auf unsere drei „Neuen“, sind neugierig welche Feuerwehrlaufbahn sie einschlagen werden und wünschen ihnen stets interessante Stunden und unfallfreie Einsätze.



Feuerwehr Singsdorf-Edlach Ehrungen für 75- und 60-jährige Mitgliedschaft

Beim heurigen Maibaumumschneiden, das wiederum mit einem Frühschoppen der Musikkapelle St. Lorenzen und Umgebung unter der Leitung von Kapellmeister Peter Mayerhofer umrahmt wurde, gab es eine Ehrung für 2 Kameraden.

Das Gründungsmitglied der FF Singsdorf-Edlach, Hauptfeuerwehrmann Peter Draxler sen., bekam sichtlich gerührt und unter großem Applaus der Bevölkerung und der Feuerwehrkameraden die selten verliehene Medaille für sage und schreibe 75 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen als Dank und Anerkennung von der Steirischen Landesregierung überreicht. Hauptfeuerwehrmann Johann Marold erhielt die gleiche Auszeichnung für seine 60-jährige Tätigkeit.



Bürgermeister Alfred Bernhard und Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter Brandrat Reinhold Binder sprachen in ihren Grußworten den Geehrten ihren Dank für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken aus und wünschten beiden noch viel Gesundheit und Lebensfreude für die Zukunft. Weiter hoben

sie die 2 Kameraden als Vorbilder für die Jugend in der Feuerwehr hervor.

OBI Florian Fölsner, der durch die kleine Feierstunde führte, gratulierte den ausgezeichneten Kameraden und bedankte sich bei der Musikkapelle für die Mitwirkung beim Fest. Der Familie Martin

Pitscheider dankte er für die Maibaumspende und der Bevölkerung für den Besuch und den Loskauf beim Maibaumumschneiden. Zum Abschluss seiner Ausführungen sprach der OBI noch allen helfenden Frauen und seinen Feuerwehrkameraden den Dank für Unterstützung bei der Veranstaltung aus.



Grimming Gesäuse Classic 2019

Auch heuer macht die bei Oldtimer Fans beliebte Grimming Gesäuse Classic wieder Halt in unserer Stadt. Als Tagesziel führt die Route am **Freitag, 16. August 2019** die Teilnehmer in die Altstadt von Rot-

tenmann. Hier erfolgt nach einer Fahrzeugpräsentation das stimmungsvolle Open-Air-Fest mit einer Top-Live-Band für Teilnehmer und Zuseher der Grimming Gesäuse Classic.

Tag der offenen Tür bei „fisatec“

Bei strahlend schönem Frühlingswetter fand am Freitag, dem 17. Mai 2019 ein Tag der offenen Tür am Firmengelände der Firma fisatec GmbH statt. Die Freude war groß, dass so viele Kunden, Geschäftspartner und Kollegen sich die Zeit genommen haben, um den Tag der offenen Tür zu besuchen.

Die Firma „fisatec“ ist ein sicherheitstechnisches Zentrum mit Schwerpunkt auf Brandschutz- und Si-

cherheitstechnik und betreibt seit Mai eine Pulverbeschichtungsanlage.

Ab 10 Uhr erhielten die Besucher die Möglichkeit an einer Führung durch die Firma teilzunehmen, welche spannende Einblicke in den Produktionsbetrieb der Pulverbeschichtung bot.

Es folgten kurze Grußworte der beiden Geschäftsführer Ing. Stefan Gottstein und Ing. Johann Pfister. Anschließend segnete Pfarrer



Mag. Johann Huber die Anlagen der neuen Produktionsanlage. Am Nachmittag wurde zur Livemusik der Hochgrößen Buam gefeiert, getanzt

und angestoßen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein Dank dafür gilt dem Sportverein Fistic Rottenmann für die tatkräftige Unterstützung!

Rottenmanner erzielt 3. Platz beim „Tourissimus“ Forschungspreis

Der Österreichische Tourismusforschungspreis „Tourissimus“ wird jedes Jahr von der ÖGAF ausgeschrieben und prämiiert die besten touristischen Abschlussarbeiten tertiärer Ausbildungsstätten in Österreich. Nach erfolgreicher Begutachtung wurden am 11. April 2019 insgesamt 29 KandidatInnen aus 9 Institutionen zu den finalen Hearings an die IMC FH Kufstein eingeladen. Vor der hochkarätigen Fachjury präsentierten die auserwählten Studierenden ihre Forschungsergebnisse. Der Rottenmanner Patrick Marcher aus dem Studiengang Unternehmensführung unterstützte im Rahmen seiner Bachelorarbeit ein Forschungsprojekt der Fachhochschule Kufstein

Tirol, welches in Kooperation mit der Universität Innsbruck durchgeführt wird.

Zum Thema „Employer Branding im Brennpunkt: Fachkräftemangel, Wertschöpfung durch Wertschätzung – Vergleich dreier Tourismusregionen Osttirols“ erarbeitete Marcher wichtige Erkenntnisse für das Forschungsprojekt. Ziel der Untersuchung war es herauszufinden, wie stark Employer Branding bei Tiroler Tourismusbetrieben bereits etabliert ist und welche Chancen und Herausforderungen damit aus praktischer und wissenschaftlicher Perspektive bestehen. Die Ergebnisse von Marcher werden mit weiteren Forschungsre-



Patrick Marcher (2. v. l.) bei der Überreichung des Preises

sultaten aus Nordtirol verknüpft, um ein Gesamtbild für das Bundesland Tirol zu bekommen. Die Erkenntnisse werden im Rahmen eines Abschlussberichts an die Tiroler Landesregierung weitergegeben. Für seine Bachelorarbeit wurde Patrick Marcher schließlich mit Bronze bei „Tourissimus“ ausgezeichnet.

„Ich freue mich sehr über den 3. Platz – es hat sich gelohnt, sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und es freut mich auch, dass ich mit meinen Ergebnissen zum Forschungsprojekt der FH Kufstein Tirol und der Universität Innsbruck beitragen konnte“, so Marcher. Wir gratulieren recht herzlich!

Neue Leiterin für die Steiermärkische Sparkasse in Rottenmann

Das bestmögliche Betreuen der Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten ist eines der wichtigsten Ziele der Steiermärkischen Sparkasse. Mit Juli übernimmt Birgit Halbreiner die Leitung der Filiale Rottenmann von Walter Bechter, der in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Birgit Halbreiner, wohnhaft in Trieben und zuletzt im Regionalzentrum Liezen erfolgreich tätig, ist mit allen finanziellen Kundenanliegen bestens vertraut. Getreu dem Motto: „Einmal Rottenmann, immer Rottenmann“ ist sie mit ihrem Team um das Wohl der Kunden in der Steiermärkischen Sparkasse, mitten im Ortszentrum von Rottenmann, bemüht.

Was zeichnet die Sparkasse in Rottenmann aus?

Birgit Halbreiner: Wir bieten unseren Kunden gebündeltes Service und Beratung, persönlich, vor Ort und auf die individuellen Wünsche abgestimmt. Unsere Kundenbetreuer sind im Ennstal zuhause, spüren die Entwicklungen in der Region und somit auch die finanziellen Bedürfnisse unserer Kunden.

Wovon profitieren die Kunden?

Halbreiner: Durch die Nähe zu unseren Kunden und dank kurzer Entscheidungswege können wir auf die unterschiedlichsten finanziellen Bedürfnisse optimal reagieren. So schaffen wir es auch,



Ihr Sparkassen-Team in Rottenmann: v.l. Filialleiterin Birgit Halbreiner, Barbara Zeiser, Sandra Zefferer und Individualkunden-Betreuerin Agnes Neuwersch.

bei schwierigen Rahmenbedingungen bestmögliche Lösungen zu entwickeln. Wir betreuen unsere Kunden persönlich vor Ort, während die Kompetenz der gesamten Steiermärkischen Sparkasse dahinter steht.

Wie werde ich Kunde der Stmk. Sparkasse?

Halbreiner: Das ist ganz einfach und unkompliziert: Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, mit unserem Kontowechsel-Service übernehmen wir alle Schritte für Sie.

Modernstes Jugendkonto: Nice.

Mit Debitkarte für on- und offline: TWICE THE NICE



Bei Kontoeröffnung:
20 Euro oder Billabong-Rucksack!*



Plus Zeugnisgeld:
2 Euro pro Einser!*

spark7

* Aktion gültig bis 30.9.2019 für alle Jugendlichen, die am 1. Juli 2019 Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto in der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Der 20-Euro-Bonus wird direkt aufs Konto gebucht. Billabong-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2019.

spark7.com/stmk
spark7.com/stmk
spark7.com/stmk
spark7.com/stmk

Neues aus dem Caritas Pflegewohnhaus

Am Karsamstag fand wie bereits in den vergangenen Jahren eine Speisensegnung statt. Im Zusammensein mit allen Bewohnern des Seniorenzentrums konnten wir uns besinnlich auf das Osterfest einstimmen.

Anlässlich des Tag der Pflege hat das Pflegewohnhaus Rottenmann das Mobile Palliativteam Liezen zu einem Kennenlernen eingeladen. DGKP Roswitha Gennuso verschaffte allen Anwesenden einen Einblick

in den Wirkungsbereich des Mobilien Palliativteams. Ende Mai besuchte unser Caritasdirektor Herbert Beiglböck das Pflegewohnhaus und nahm sich die Zeit, persönlich mit unseren Bewohnern zu plaudern.



CARITASDIREKTOR BEIGLBÖCK ZU BESUCH



OSTERJAUSE MIT SELBSTGEBACKENEM OSTERBROT



DANKE AN BGM. BERNHARD FÜR DIE NEUEN STÜHLE FÜR DEN GEMEINSCHAFTSRAUM!



DIE GRILLMEISTER IN AKTION



SPIEL- & BASTELSPASS ZU JEDER SAISON!



DIE GRILLSAISON IST ERÖFFNET!



Jubilare und Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann - wir gratulieren!



Die Stadtgemeinde lud alle Geburtstagsjubilare des letzten Quartals zu einer kleinen Feierstunde bei Kaffee und Kuchen in den kleinen Stadtsaal ein. Bürgermeister Alfred Bernhard und Vertreter der Stadtgemeinde freuten sich über gesellige Stunden und nette Gespräche.



Bgm. Bernhard gratuliert Juliana Angerer zum 95. Geburtstag



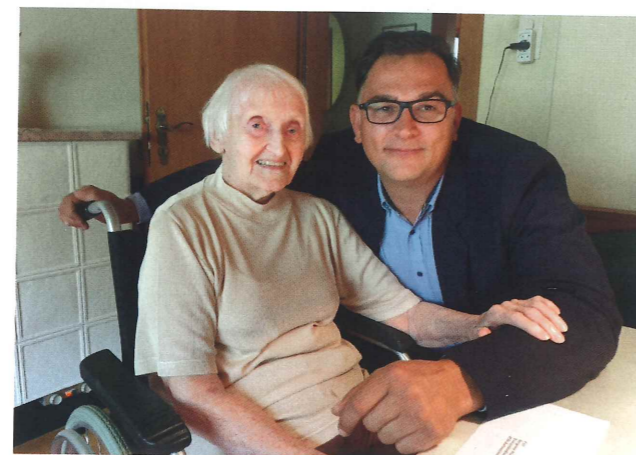
Ihren 90iger feierte Katharina Schupfer! Bgm. Bernhard gratulierte aufs Herzlichste.



Bgm. Bernhard stellt sich bei Marianne Stauchner mit Glückwünschen zum 90iger ein!



Bgm. Bernhard gratuliert Aloisia Egger zu ihrem 95. Geburtstag



Anlässlich ihres 99. Geburtstages besuchte Bgm. Bernhard Margarete Stockinger

Information

Geschätzte Rottenmanner Geburtstagsjubilare!

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist ein persönlicher Besuch durch Vertreter der Stadtgemeinde nicht mehr möglich und es werden ab 1. Juli alle Jubilare quartalsmäßig herzlich zu einer Feierstunde eingeladen. So können die zu Ehrenden einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen genießen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Alfred Bernhard

Aus dem Standesamt (Mitte März - Ende Mai)

Geboren wurden

Johannes Brandner	Tina Kumer
Johanna Csegezy	Emily Sophie Mayer
Lilia Dienesch	Fatmanur Satici
Fynn Hoi	Felix Schupfer

Gestorben sind

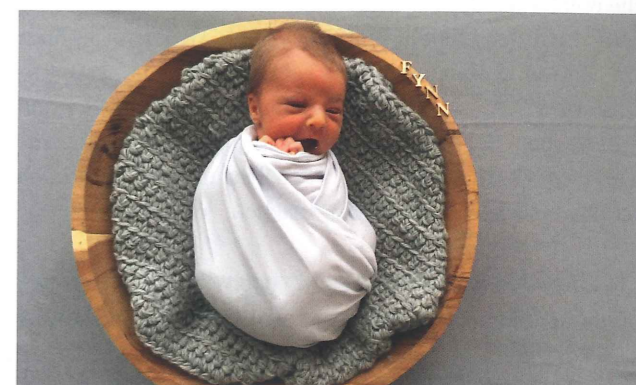
Josef Stocker, 67 Jahre	Martha Oberbichler, 86 Jahre
Martin Moser, 45 Jahre	Georg Strommer, 89 Jahre
Margaretha Matterer, 92 Jahre	Anton Groß, 81 Jahre
Alois Jug, 76 Jahre	Elvira Ploder, 55 Jahre
Siegfried Draxler, 76 Jahre	Mustafa Alesevic, 70 Jahre
Ayse Baltaci, 91 Jahre	Maria Knobloch, 90 Jahre

Geheiratet haben

Evelyne Ertschweiger und Patrick Lamprecht
Corina Schüttner und Alfred Ranner
Manuela Pörtl und Peter Gutschlhofer
Marie Theresia Stadler und Josef Stock



Tina, Tochter von Simone Kohout und Oliver Kumer



Fynn, Sohn von Lisa und Andreas Hoi



Evelyne und Patrick Lamprecht mit Nico

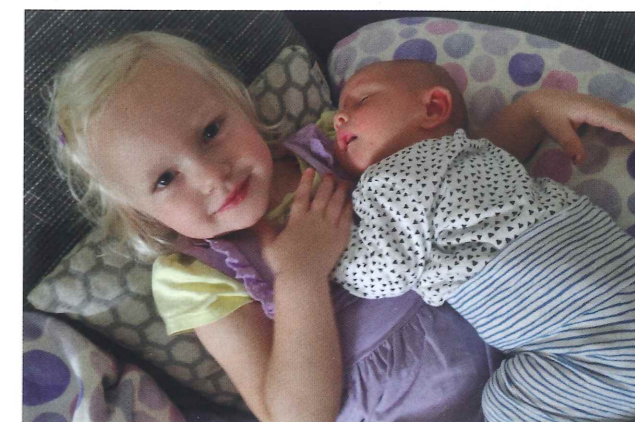


Emily Sophie, Tochter von Kathrin Mayer und Kevin Löger



Foto Schmitzer

Petra und Klaus Schupfer mit Söhnchen Felix



Paula und Max Gutschlhofer

Rest- und Biomüllabfuhr 2019

Durch interne organisatorische Umstellungen bei der Firma Saubermacher ist es in den ersten Monaten dieses Jahres zu Mängeln bei der Rest- und Bioabfuhr gekommen. Auch hat sich eine Umstellung im Abfuhrplan ergeben. In der Zone 1, welche regulär montags entleert wird, wird der Biomüll erst am darauf folgenden Tag entleert! Seitens der Stadtgemeinde wurde ein Gespräch mit den verantwortlichen Herren

der Firma Saubermacher geführt, in dem diese Mängel besprochen und Lösungen ausgearbeitet wurden. Seitens der Abfuhrfirma wurden die Mitarbeiter auf Einhaltung der Abfuhrpläne hingewiesen, sowie die Tourenführung auf Problemzonen evaluiert. Ein großes Problem stellen allerdings Fahrzeuge dar, die verkehrsbehindernd abgestellt sind und ein Befahren von Straßenabschnitten unmöglich machen. Wir ersuchen Sie



Ein- und Ausfahren in der Kirchengasse für die Müllabfuhr unmöglich!

daher, ihre Fahrzeuge der gekennzeichneten Parkflächen abzustellen. STVO entsprechend nur auf

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, die Tonnen zu den angeführten Terminen bereitzustellen. Die einzelnen Abfuhrgebiete und Abfuhrtage sind farblich im Kalender dargestellt:

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 M		1 D		1 S		1 D		1 F		1 S	
2 D		2 F		2 M		2 M		2 S		2 M	
3 M		3 S		3 D		3 D		3 S		3 D	
4 D		4 S		4 M		4 F		4 M		4 M	
5 F		5 M		5 D		5 S		5 D		5 D	
6 S		6 D		6 F		6 S		6 M		6 F	
7 S		7 M		7 S		7 M		7 D		7 S	
8 M		8 D		8 S		8 D		8 F		8 S	
9 D		9 F		9 M		9 M		9 S		9 M	
10 M		10 S		10 D		10 D		10 S		10 D	
11 D		11 S		11 M		11 F		11 M		11 M	
12 F		12 M		12 D		12 S		12 D		12 D	
13 S		13 D		13 F		13 S		13 M		13 F	
14 S		14 M		14 S		14 M		14 D		14 S	
15 M		15 D		15 S		15 D		15 F		15 S	
16 D		16 F		16 M		16 M		16 S		16 M	
17 M		17 S		17 D		17 D		17 S		17 D	
18 D		18 S		18 M		18 F		18 M		18 M	
19 F		19 M		19 D		19 S		19 D		19 D	
20 S		20 D		20 F		20 S		20 M		20 F	
21 S		21 M		21 S		21 M		21 D		21 S	
22 M		22 D		22 S		22 D		22 F		22 S	
23 D		23 F		23 M		23 M		23 S		23 M	
24 M		24 S		24 D		24 D		24 S		24 D	
25 D		25 S		25 M		25 F		25 M		25 M	
26 F		26 M		26 D		26 S		26 D		26 D	
27 S		27 D		27 F		27 S		27 M		27 F	
28 S		28 M		28 S		28 M		28 D		28 S	
29 M		29 D		29 S		29 D		29 F		29 S	
30 D		30 F		30 M		30 M		30 S		30 M	
31 M		31 S				31 D				31 D	

Zone I normal - Montag

- Technologiepark
- Bruckmühl
- Strechau
- L739
- Klamm
- Pesendorfer Gasse
- Westrandsiedlung
- Villmannsdorf
- Werksasse
- Bahnhofstraße
- Hauptplatz
- Dr. Rudolf Tyrolt Gasse
- Koloman-Wallisch-Str.
- Schulallee
- Olympiastraße
- Pestalozzigasse
- Sankt Georgen
- Hauptstraße
- Fürstgasse
- Rathausgasse
- Beim Burgtor
- Burgtorgasse
- Rathausgasse
- Hintergasse
- Kirchengasse

Zone II normal - Dienstag

- Grünbühelweg
- Boder
- Burgtorsiedlung
- Bärndorf
- Stadtwaldsiedlung
- Pro-Juventute-Straße
- Boder Sonnenhang
- Sankt Georgen
- Westrandsiedlung
- Lederergasse

Zone III normal - Mittwoch

- Büschendorf
- Bärndorf
- Edlach
- Singsdorf

Bioabfall

Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass...



... Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Martin Stockinger zum Leiter des Lehrstuhles für Umformtechnik an der Montanuniversität Leoben ernannt wurde.

... Mag. Sylvia Schweiger, MSC an der Universität Linz mit ausgezeichnetem Erfolg zur Doktorin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften promoviert hat.

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mauermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b SIVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06

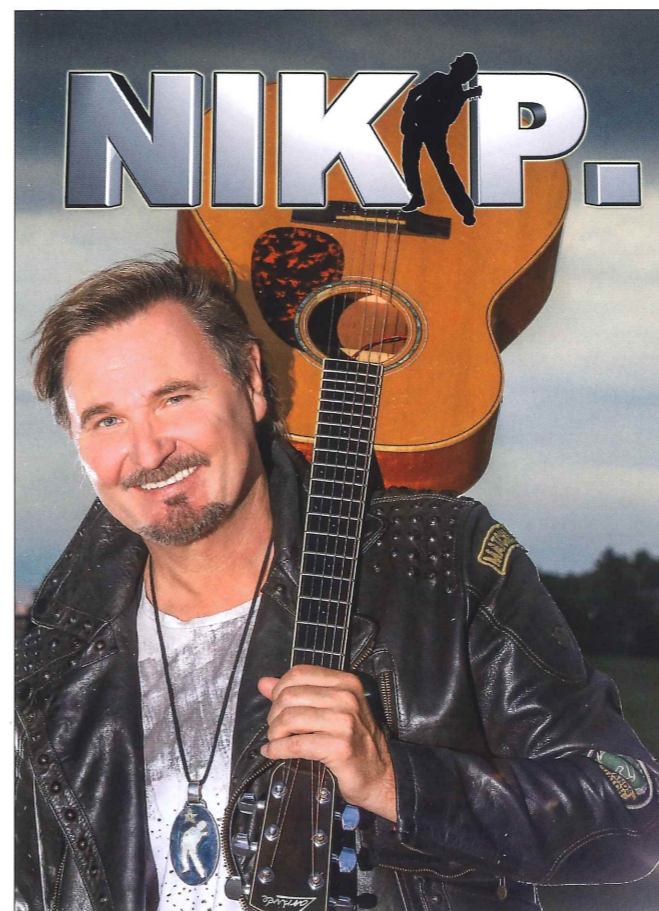
www.behindertenberatung.at



Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsinitiative

NÄCHSTE SPRECHTAGE BH-LIEZEN
Besprechungszimmer 2. Stock

15.07.2019 14.10.2019
05.08.2019 11.11.2019
23.09.2019 02.12.2019
jeweils 10:00-12:00



Steiermärkische SPARKASSE KLEINE ZEITUNG

OPENAIR
03.08.2019
HAUPTPLATZ
ROTTENMANN
AFTERSHOWPARTY MIT
EGON7
LIVEBAND AUSTRIA
www.egon7.com

TICKETS: OETICKET & STEIRISCHE SPARKASSEN

Allianz Agentur Grießer; Raiffeisenbank Rottenmann
Stadtgemeinde Rottenmann; Schupfer Schuhe Liezen;
Seerestaurant Lassing; Trafik Kaufmann Trieben;
Nah&Frisch - Weschler Selzthal;
Allianz Agentur Seebacher Aigen

**Auch im Sommer sind
wir gerne für Sie da!**

ABVERKAUF AB 1. JULI!

**Sämtliche
Fenster-,
Balkon- und
Sommerblumen
für Haus, Garten
und Friedhof**

**Günstige
Kirtagsangebote
nur in
der Gärtnerei**



**... Gärtnerei
Peter Schoberegger**

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 03614 / 24 72